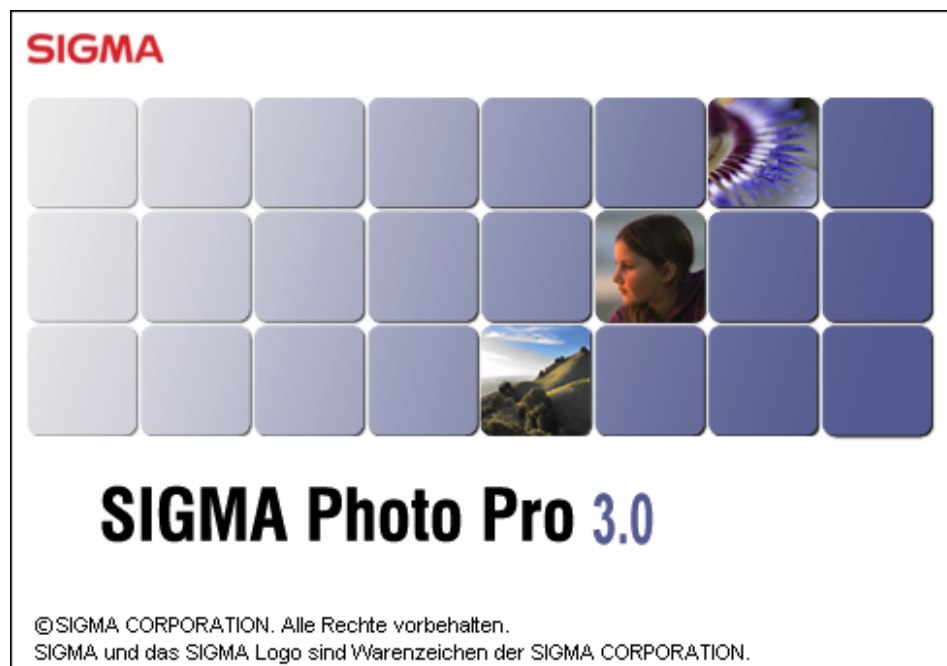


SIGMA Photo Pro Benutzerhandbuch



*Begleit-Bildbearbeitungssoftware
für SIGMA Digital Kameras*

Version 3.0

Wichtig: Bitte lesen, bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses SIGMA Produkts entschieden haben.
Um ein Maximum an Leistung und Nutzen zu erzielen und um Schäden oder Verletzungen zu verhindern, bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, bevor Sie das Produkt benutzen

Hinweise

- Vervielfältigungen dieser Anleitung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Urhebers.
- Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Wir haben alle erdenklichen Anstrengungen unternommen, eine äußerst akkurate Anleitung zu erstellen. Sollten Sie dennoch Fehler entdecken, benachrichtigen Sie bitte unseren Kundendienst. Für Fehler in dieser Anleitung wird keine Haftung übernommen.
- Die technischen Daten dieses Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.
- SIGMA und seine Lizenzgeber übernehmen keine Haftung für jegliche Arten von Auswirkungen, die durch den Gebrauch der Software entstehen.

Um Verletzungen und Schäden zu verhindern, lesen Sie bitte das Folgende sehr aufmerksam, bevor Sie das Produkt benutzen.



Warnung!!

Das Benutzen des Produktes unter Nichtbeachtung dieses Warnzeichens kann zu ernsthaften Verletzungen oder anderen gefährlichen Auswirkungen führen.



Warnung!!

Spielen Sie die beiliegende(n) CD-ROM(s) nicht in einem Audio CD-Player ab. Das Anhören der beiliegenden CD-ROM auf einem Musik CD-Player mit Kopfhörer kann zu Hörverlust führen. Das Abspielen der beiliegenden CD-ROM auf einem Musik CD-Player kann die Lautsprecher beschädigen.

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen niemals zu Zwecken verwendet werden, die gegen nationale oder internationale Gesetze oder Bestimmungen zum Schutz des Urheberrechtes verstoßen. Selbst wenn die Aufnahmen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind, können gewisse Beschränkungen Anwendung finden, wenn Demonstrationen, Performances, Ausstellungen, Shows oder kommerzielles Eigentum etc. fotografiert wird. Gegen Urheberrecht oder andere gesetzlichen Bestimmungen darf nicht verstoßen werden.

Warenzeichennachweis

- FOVEON, X3 und das X3 Logo sind eingetragene Warenzeichen von Foveon, Inc.
- CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation.
- Die Computerbezeichnungen IBM PC/AT-Series und Microdrive sind Warenzeichen der International Business Machines (IBM) Corporation in den USA.
- Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Firewire sind eingetragene Warenzeichen und Warenzeichen von Apple Computer Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Adobe und Adobe Photoshop sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Alle weiteren Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Halter.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtig: Bitte lesen, bevor Sie beginnen	i
1 EINLEITUNG	1
1.1 Über SIGMA Photo Pro.....	2
Was Sie in SIGMA Photo Pro tun können; eine schnelle Übersichts-Tour	2
Haupt-Fenster Elemente	3
Überprüfungs-Fenster Elemente	4
1.2 Über diese Anleitung	5
Symbole und Vorgehensweisen	5
Navigation durch die Bildschirmversion des Handbuches	5
2 COMPUTER SET-UP	6
2.1 Installation der Software	7
Windows System-Anforderungen	7
Installieren und Deinstallieren der Software	7
2.2 Kalibrierung Ihres Monitors	8
Festlegung von Monitor-Helligkeit, Farbe und Kontrast	8
Verwenden eines bereits bestehenden Monitor-Profiles	8
Wählen der idealen Bildschirmauflösung für Ihre Monitorgröße	8
3 BEVOR SIE BEGINNEN	9
3.1 Anschließen der Kamera an Ihren Computer	10
Verbinden der Kabel	10
Einschalten der Kamera	10
Anschließen der Kamera	10
3.2 Starten der Software.....	10
Öffnen und Schließen von SIGMA Photo Pro	10
4 BILDER ÜBERTRAGEN	11
4.1 Bilder übertragen von der Kamera zum Computer	12
Anschließen der SD14 an den Computer.....	12
Um die Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen:	12
Verwenden eines Kartenlesegerätes zum Kopieren der Bilder auf den Computer.....	12
5 BILDER VERWALTEN	13
5.1 Haupt-Fenster Übersicht.....	14
Hauptfunktionen.....	14
Links zu weiteren Informationen.....	14
Größe des Haupt-Fensters ändern.....	15

INHALTSVERZEICHNIS

	Größe des Navigations- und Vorschau-Fensters ändern.....	15
5.2	Bilder im Haupt-Fenster anzeigen.....	15
	Anzeige der Bilder auf dem Computer	15
5.3	Verschiedene Möglichkeiten, Vorschaubilder anzuzeigen	16
	Verändern von Größe und Art der Vorschaubilder	16
	Vorschaubilder sortieren und filtern.....	16
5.4	Bilder umbenennen	17
	Bilder umbenennen.....	17
	Bilder stapelweise umbenennen.....	17
	Bilder außerhalb von SIGMA Photo Pro umbenennen.....	17
5.5	Bilder auswählen	17
	Auswählen eines Bildes.....	17
	Mehrere Bilder auswählen	17
5.6	Bilder markieren, schützen & drehen im Haupt- & Überprüfungs-Fenster..	18
	Bilder drehen	18
	Bilder markieren und demarkieren	18
	Bildschutz aktivieren und aufheben.....	18
5.7	Bilder im Haupt- oder Überprüfungs-Fenster löschen	19
	Bilder löschen	19
5.8	Bilder im Haupt- oder Überprüfungs-Fenster drucken.....	19
	Bilder drucken	19
5.9	Diaschau im Hauptfenster	19
	Diaschau im Hauptfenster	19
6	BILDER ÜBERPRÜFEN	20
6.1	Das Überprüfungs-Fenster	21
	Öffnen eines Überprüfungs-Fensters	21
	Hauptfunktionen.....	21
	Links zu weiteren Informationen.....	21
6.2	Durchsuchen eines Verzeichnisses mit dem Überprüfungs-Fenster	22
	Auswählen, welches Bild im Überprüfungs-Fenster angezeigt wird	22
	Ein Bild auswählen mittels der Navigations-Schaltflächen.....	22
	Spezielle Bilder vom Haupt-Fenster auswählen.....	22
6.3	Verwenden der vergrößerten Ansicht	22
	Klicken Sie auf die Anpassen Schaltfläche, um das Bild an die Bildschirmgröße des Überprüfungsfensters anzupassen.	22
	Ändern des Vergrößerungsfaktors	22
6.4	Bilder kontrollieren mit Hilfe der Spitzlicht/Schatten-Warnmaske	23
	Benutzen der Warnmaske, um Spitzlichter und Schatten zu analysieren.....	23
6.5	Benutzung der Anpassungs-Modus Einstellungen	23
	Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um X3F Dateien handelt	23

INHALTSVERZEICHNIS

X X3F: Bilder überprüfen in der Grundeinstellung (entspricht der Kamera-Vorschau)	23
Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung (abhängig von der Bildzusammensetzung)	24
Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung	24
Speichern der momentanen Einstellungen	24
Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um JPEG- oder TIFF-Dateien handelt	25
JPEG-/TIFF-Datei: Überprüfung der Bilder ohne Anpassung	25
Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung	25
Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung	25
6.6 Mehrere Überprüfungs-Fenster	26
Öffnen mehrerer Überprüfungs-Fenster	26
Benutzen mehrerer Überprüfungs-Fenster zum Vergleich verschiedener Bilder	26
Benutzen mehrerer Überprüfungs-Fenster zum Vergleich verschiedener Einstellungen	26
7 KONVERTIEREN & SPEICHERN	27
7.1 Konvertierung im Haupt-Fenster	28
Gruppen von Bildern gleichzeitig konvertieren	28
7.2 Konvertierung im Überprüfungs-Fenster	29
Konvertieren individueller Bilder	29
Ein Ziel auswählen	29
7.3 Konvertierungs- Optionen	30
Ausgabegröße	30
Anpassungs-Einstellungen	30
Farbraum	30
Datei Typen	30
Qualität	30
8 BILDER ANPASSEN	31
8.1 Benutzen der Anpassungs-Regler zur manuellen Bildanpassung	32
Öffnen und Schließen der Anpassungs-Regler Palette	32
Maximieren, Minimieren und Schließen der Palette	32
8.2 Tonwertkorrekturen vornehmen	33
Belichtung	33
Kontrast	33
Schatten	33
Spitzlichter	33
Sättigung	33
Schärfe	33
X3-Aufhelllicht (Fill Light) (nur X3F-Dateien)	33
8.3 Farbanpassungen vornehmen	34
Benutzen des Farbkreises	34

INHALTSVERZEICHNIS

	Benutzen des Farbkreises für manuelle Farbanpassung.....	35
	Benutzen der Pipette, um Farbeinstellungen vorzunehmen	35
8.4	Benutzen des Histogramms und der Belichtungs-Warnmaske.....	36
	Das Lesen des Histogramms	36
	Ein- und Ausschalten, sowie Festlegen von Werten der Belichtungs-Warnmaske.....	36
8.5	Verändern des Weißabgleichs.....	37
	Verändern der Weißabgleichseinstellung in einem X3F Bild	37
8.6	Speichern und Anwenden benutzerdefinierter Einstellungen	38
	Anwenden von Einstellungen in der Anpassungs-Regler Palette	38
	Einstellungen als Profil speichern.....	38
	Profil-Einstellungen löschen	38
	Ersetzen gespeicherter X3F Einstellungen	38
9	BILD INFO ERHALTEN	39
9.1	Bildinformationen	40
	Bildinformationen im Haupt- und Überprüfungs-Fenster	40
	Bildinformationen im Vorschau-Fenster	40
	Bildinformationen im Computer-Feld	40
9.2	Zugriff auf das Informations-Fenster	41
	Die Bild Info Schaltfläche.....	41
	Das Bild Informations-Fenster	41
10	DRUCKEN UND DIASCHAU	42
10.1	Drucken aus den Haupt- oder Überprüfungs-Fenster	43
	Druckeinstellungsfenster	43
	Druckgröße	44
	Automatisch Drehen	44
	Automatisch Beschneiden	44
	Bilder Kopieren	44
10.2	Betrachten/Anfertigen einer Diaschau	45
	ÜBERGÄNGE DER DIASCHAU	45

1 EINLEITUNG

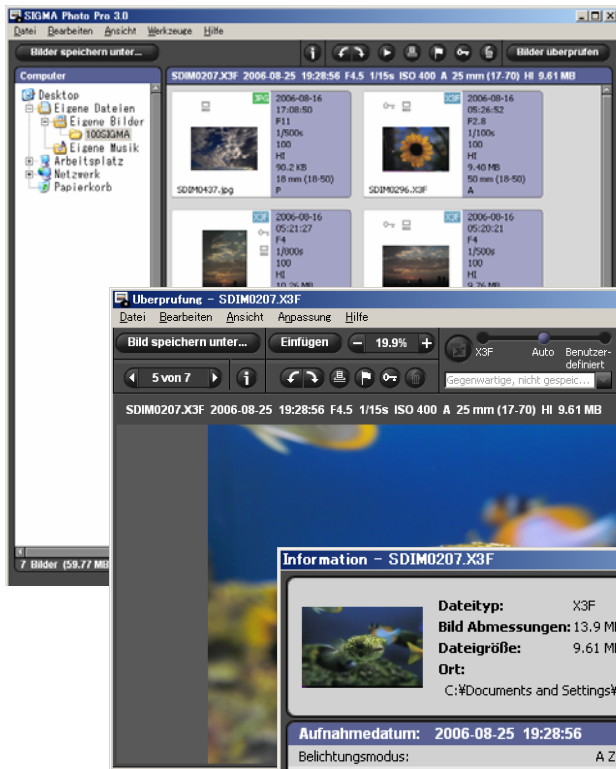
In diesem Kapitel lernen Sie ...

- die
Hauptausstattungs-
merkmale von
SIGMA Photo Pro
kennen
- wie diese Anleitung
zu handhaben ist

1.1 Über SIGMA Photo Pro

Was Sie in SIGMA Photo Pro tun können; eine schnelle Übersichts-Tour

Nachstehend sehen Sie die Fenster und Paletten, die Sie in der SIGMA Photo Pro Bildbearbeitungssoftware der SIGMA Digitalkamera vorfinden. Klicken Sie auf ein beliebiges Fenster oder eine Palette, um zu einer detaillierten Ansicht zu gelangen.



Haupt-Fenster

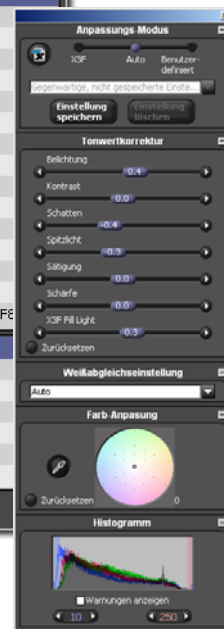
- Kopieren der Bilder von der Kamera auf Ihren Computer
- Speichern von Bildergruppen in TIFF oder JPEG
- Markieren, Schützen, Drehen und Löschen von Bildern auf der Kamera oder dem Computer.
- Drucken
- Diaschau
- Dateien umbenennen

Überprüfungs-Fenster

- Auswählen des Anpassungsmodus
- Speichern der Bilder
- Vergrößern von Details
- Anzeigen der Belichtungswarnungen
- Markieren, Schützen, Drehen und Löschen von Bildern
- Durchblättern der im Hauptfenster angezeigten Bilder
- Aktivieren der Anpassungsregler
- Drucken
- Import- und Exporteinstellungen

Bildinformations-Fenster

- Anzeigen der Belichtungsdaten
- Anzeigen der Dateiinformationen
- Anzeigen der Konvertierungsinformationen



Anpassungsregler-Palette

- Anpassen von Belichtungskorrektur, Kontrast, Schatten, Lichter, Sättigung und Aufhelllicht (Fill Light)
- Anpassen der Farbeinstellung
- Laden, Speichern und Löschen benutzerdefinierter Einstellungen
- Histogrammanzeige
- Einstellen der Belichtungswarnungen
- Einstellen des Weißabgleichs

Haupt-Fenster Elemente

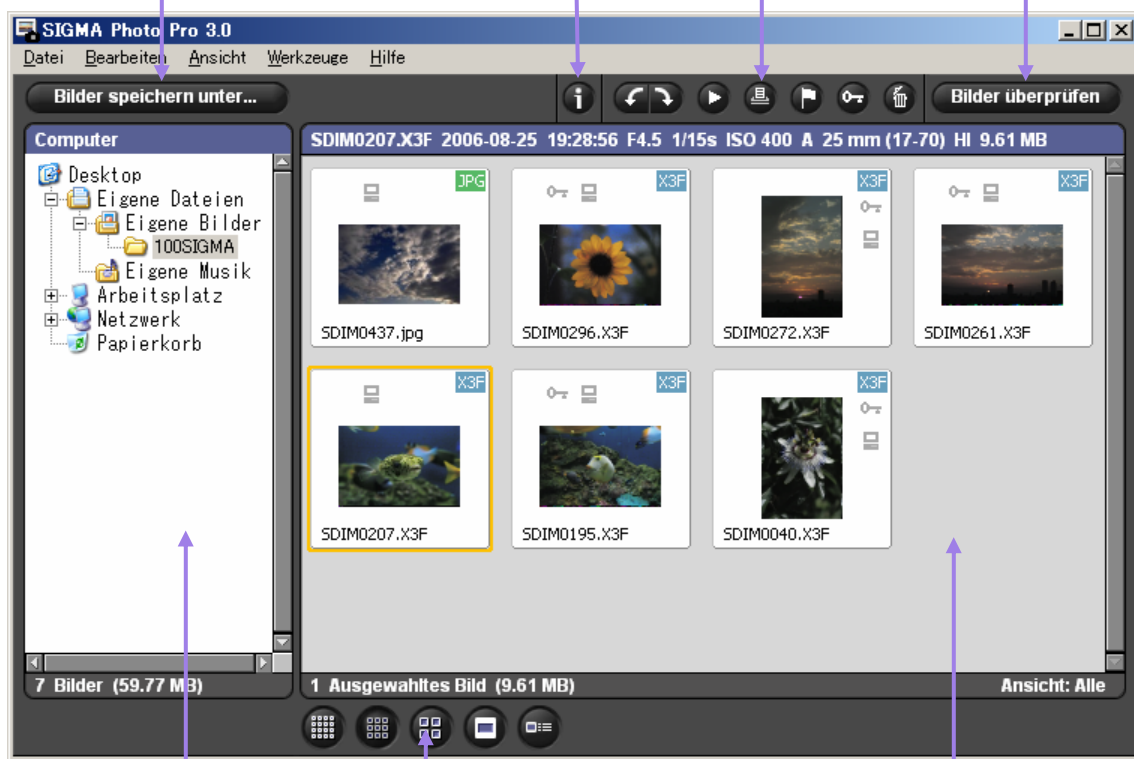
Nachstehend sehen Sie die Schlüsselemente, die Sie im Haupt-Fenster vorfinden. Klicken Sie auf einen beliebigen Link, um zu dem Kapitel des Handbuches zu gelangen, das detaillierte Beschreibungen zu diesem Thema enthält.

Klicken Sie auf die [Bilder speichern unter...](#) Schaltfläche s. 28, um X3F Bilder im TIFF oder JPEG Format zu bearbeiten und zu speichern

Klicken Sie auf die [X3F Schaltfläche](#) s. 21, um die gegenwärtigen Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei zu verknüpfen.

Klicken Sie auf die [Info-Schaltfläche](#) s. 41, um das Bild-Informationsfenster zu öffnen

Benutzen Sie die [Bearbeitungs-Schaltflächen](#) s. 18 zum Drehen, Markieren, Schützen oder Löschen der ausgewählten Bilder



Benutzen Sie die [Vorschau-Schaltflächen](#) s. 16, um Größe und Darstellung der Vorschaubilder zu verändern.

Das [Computer-Fenster](#) s. 15 zeigt die Laufwerke und Verzeichnisse auf Ihrem Computer an. Wenn die Kamera angeschlossen ist, wird sie hier angezeigt. Klicken Sie auf ein Laufwerk oder Verzeichnis, um die Bilder eines Verzeichnisses anzuzeigen.

Das [Vorschau-Fenster](#) s. 14 zeigt die Bilder Ihrer Kamera oder eines ausgewählten Verzeichnisses Ihres Computers an.

Hinweis: Falls Sie eine SD9 oder SD10 anschließen, wird sie nicht erkannt. Bitte verwenden Sie in diesem Fall ein Kartenlesegerät.

Überprüfungs-Fenster Elemente

Nachstehend sind die Schlüsselemente des Übersicht-Fensters aufgeführt. Klicken Sie auf einen Link, um zu dem Kapitel zu gelangen, das detaillierte Beschreibungen hierüber enthält

Drücken Sie die [Navigations- Schaltflächen](#) s. 22, um sich vorwärts oder rückwärts durch die Bilder zu bewegen

Klicken Sie auf die [Bilder speichern unter...](#) Schaltfläche s. 29, um X3F Bilder zu konvertieren und im TIFF oder JPEG Format zu speichern

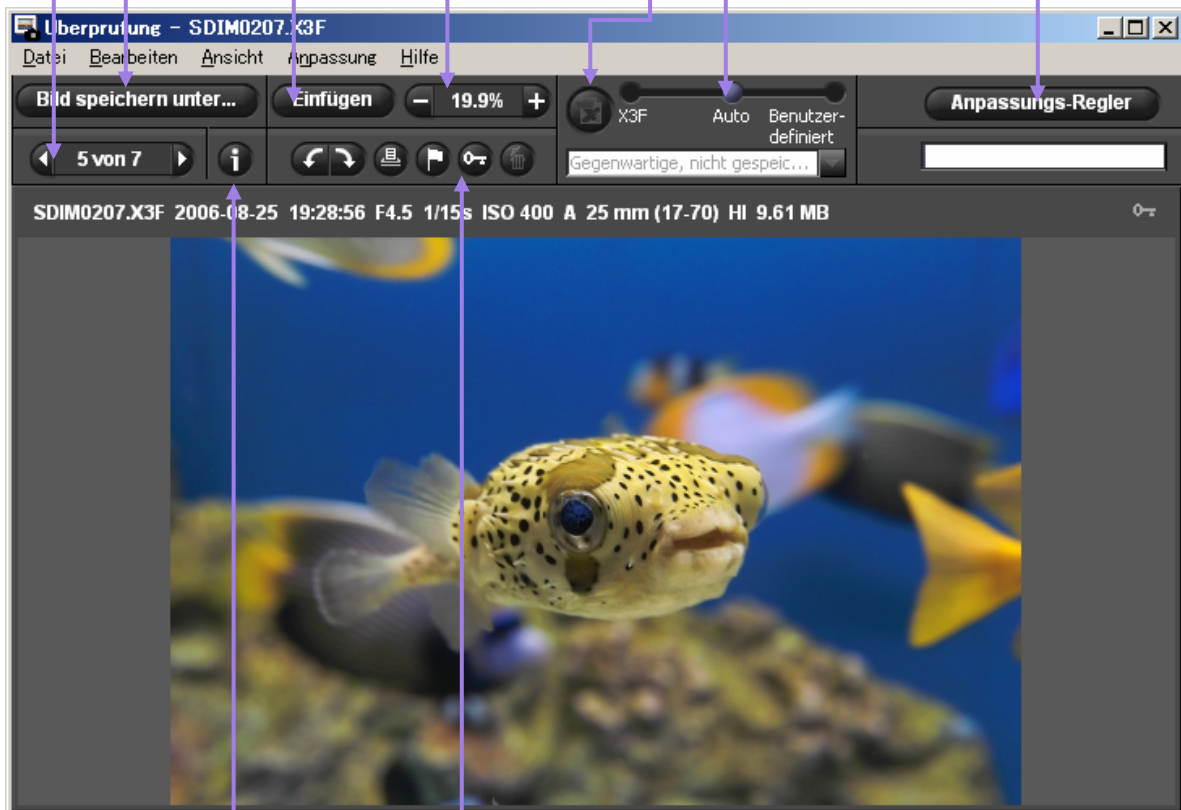
Die [Anpassen](#) Schaltfläche s. 22 passt das Bild an die Fenstergröße an.

Die [Maßstabsschaltflächen](#) s. 22 vergrößern oder verkleinern die Darstellung.

Klicken Sie auf die [X3F Schaltfläche](#) s.38, um die gegenwärtigen Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei zu verknüpfen. Im Falle von JPEG oder TIFF Dateien wird die Datei überschrieben.

Der [Anpassungs-Modus](#) s. 23 gestattet die Ansicht der Bilder mit unterschiedlichen, angewandten Anpassungen

Klicken Sie auf [Anpassungs-Regler](#) s. 32 um die Anpassungs-Regler Palette zu öffnen



Benutzen Sie die [Bearbeitungs-Schaltflächen](#) s. 18 zum Drehen, Drucken, Markieren, Schützen oder Löschen des aktuell angezeigten Bildes

Klicken Sie auf die [Info-Schaltfläche](#) s. 41, um das Bild-Informationsfenster zu öffnen

1.2 Über diese Anleitung

Diese Anleitung liefert Informationen über die Installation und den Gebrauch von SIGMA Photo Pro, der Begleit-Bildbearbeitungssoftware für Ihre SIGMA Digital-Kamera.

Symbole und Vorgehensweisen

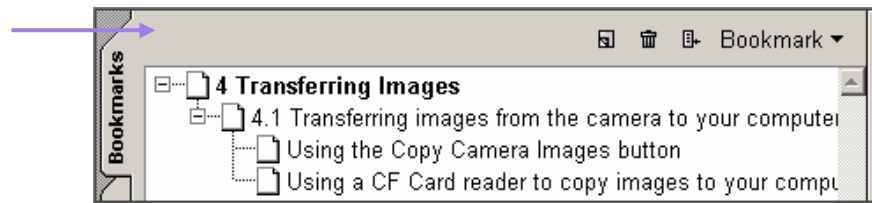
- Menü-Pfade werden wie folgt bezeichnet:
Menü-Kopf > Menü-Wahl
- Tastaturbefehle werden wie folgt dargestellt:
Strg/ + Buchstabe oder Symbol
“Strg” ist die Abkürzung für die Steuerungs-Taste im Windowssystem.

Navigation durch die Bildschirmversion des Handbuches

Um das SIGMA Photo Pro Handbuch anzuzeigen, während Sie in SIGMA Photo Pro arbeiten, wählen Sie Hilfe > SIGMA Photo Pro Hilfe aus jedem Menü-Fenster.

Die folgenden Merkmale dieser Bildschirmversion des Handbuches im PDF-Format helfen Ihnen, sich schnell zu orientieren und zurechtzufinden:

Benutzen Sie die Lesezeichen, um Hauptthemen zu finden



Benutzen Sie die Suchmaske, um Schlagworte zu finden

2 C O M P U T E R S E T - U P

**In diesem Kapitel
lernen Sie ...**

- wie SIGMA Photo Pro auf Ihrem Computer installiert wird
- wie Ihr Monitor eingestellt wird

2.1 Installation der Software

Windows System-Anforderungen

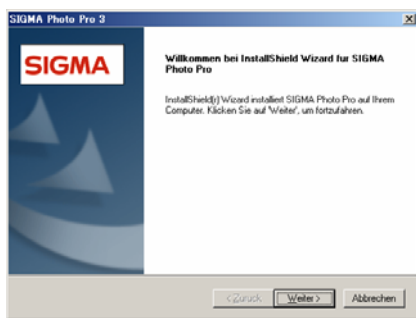
Falls Sie Ihre SIGMA Digital-Kamera mit einem PC benutzen möchten, gelten folgende Mindestanforderungen an das System, um SIGMA Photo Pro in Betrieb zu nehmen:

- Windows 2000, Windows XP, Windows Vista*
- Pentium III 750MHz
- 256MB RAM oder mehr (512 MB empfohlen)
- 1GB freier Festplattenspeicher
- 16-bit Grafikkarte (24-bit empfohlen)
- 800x600 Bildschirmauflösung (1024x768 empfohlen)
- USB Anschluss (USB 2.0 empfohlen)
- CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk

* Die Hardware System Anforderungen variieren für Windows Vista

Installieren und Deinstallieren der Software

Um SIGMA Photo Pro auf Ihrem Computer zu installieren, legen Sie die Installations-CD, die Sie mit Ihrer SIGMA Kamera erhalten haben, in das Laufwerk ein. Anschließend installieren Sie das Programm durch einen Doppelklick auf das Setup-Symbol (Windows) auf der CD-ROM.



Der Willkommensbildschirm sollte auf Ihrem Monitor erscheinen.

Der Assistent begleitet Sie durch die Schritt-für-Schritt Anleitung, die es Ihnen gestattet, die Sprache festzulegen, die SIGMA Photo Pro auf dem Computer anzeigt, Zielverzeichnisse für die Anwendung zu bestimmen etc.

Hinweis: Schließen Sie alle anderen Anwendungen, bevor Sie die Installation starten. Führen Sie nach der Programminstallation einen Neustart des Computers durch, und

schließen Sie danach durch die Treiberinstallation, die für die Kameraerkennung notwendig ist, den Vorgang ab.

Um das Programm unter Windows zu deinstallieren, wählen Sie die Option Deinstallation im SIGMA-Teil des Start Menüs, oder durch die Programme Hinzufügen/Entfernen Option im Kontrollfeld.

Um das Programm neu zu installieren oder upzudaten, deinstallieren Sie es bitte zuvor. Starten Sie nach der Deinstallation das Installationsprogramm erneut.

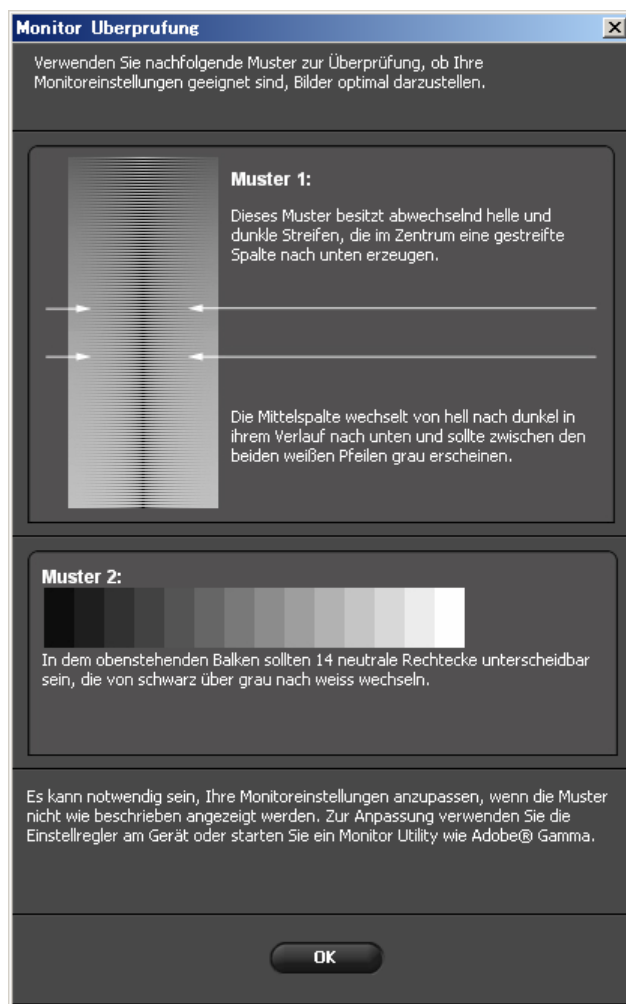
2.2 Kalibrierung Ihres Monitors

Festlegung von Monitor-Helligkeit, Farbe und Kontrast

Sie können die Einstellungen Ihres Monitors innerhalb der SIGMA Photo Pro Software durch Auswahl von *Werkzeuge > Monitor Überprüfung* im Haupt-Fenster kontrollieren.

Die Muster in diesem Dialogfeld dienen nur der Überprüfung der Farbneutralität und des Kontrastes. Benutzen Sie die Anpassungs-Regler des Monitors wie in der Hersteller-Bedienungsanleitung beschrieben, um Einstellungen vorzunehmen.

Um Ihre Bilder auf dem Monitor zu bearbeiten, benötigen Sie einen Bildschirm, der die Farben übereinstimmend umsetzt. Im Laufe der Zeit verändern sich die Darstellungseigenschaften Ihres Bildschirms, daher sollten Sie die Einstellungen des Monitors regelmäßig überprüfen. Ziehen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Monitors zu Rate und nehmen Sie die Kalibrierung wie vom Hersteller empfohlen vor.



Verwenden eines bereits bestehenden Monitor-Profiles

Für Informationen bezüglich Monitor-Profiles konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Monitors, der Profiling Software oder des Betriebssystems.

Wählen der idealen Bildschirmauflösung für Ihre Monitorgröße

SIGMA Photo Pro ist für die Darstellung auf einem Bildschirm mit einer Auflösung von 800x600 optimiert, der sichtbare Bereich für Bilder und Vorschauen ist indessen bei dieser kleinen Monitorgröße nicht maximiert. Eine Bildschirmauflösung von 1024x768 oder höher bietet Ihnen die größte Flexibilität beim Betrachten und Bearbeiten Ihrer Bilder. Sie können das Haupt- oder Überprüfungs-Fenster anpassen, das Vorschau-Fenster innerhalb des Haupt-Fensters anpassen oder das Fenster frei auf dem Desktop positionieren.

3 B E V O R S I E B E G I N N E N

**In diesem Kapitel
lernen Sie ...**

- wie Sie Ihre Kamera mit Ihrem Computer verbinden
- wie Sie SIGMA Photo Pro starten

3.1 Anschließen der Kamera an Ihren Computer

Sie können in der Sigma Photo Pro Software die SD14 an den Computer anschließen.

Hinweis: SD9 und SD10 Kameras werden nicht erkannt.

Verbinden der Kabel

Bevor Sie Ihre Kamera mit dem Computer über USB Kabel verbinden, stellen Sie bitte sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Stecken Sie anschließend das Kabel in den Computer und in die Kamera.

Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera wie im Handbuch beschrieben ein. SIGMA Photo Pro erkennt die Kamera nicht, bis sie nach dem Verbinden mit dem Computer eingeschaltet wird.

Anschließen der Kamera

Sobald die SD14 eingeschaltet und angeschlossen ist, startet SIGMA Photo Pro automatisch und erkennt die Kamera als Speichermedium. Alle Bilder auf der CF-Karte in der Kamera werden automatisch in dem Vorschau-Fenster angezeigt. Ein leeres Vorschau-Fenster bedeutet, dass keine Bilder auf der Kamera vorgefunden wurden.

Hinweis: SD9 und SD10 Kameras werden nicht erkannt.

3.2 Starten der Software

Öffnen und Schließen von SIGMA Photo Pro



Sie können SIGMA Photo Pro durch einen Doppelklick auf das Programm-Symbol auf dem Desktop auch jederzeit starten, ohne eine Kamera anzuschließen. Daraufhin erscheint das Haupt-Fenster, und das letzte Verzeichnis, in dem Sie arbeiteten, ist im Computer-Fenster ausgewählt. Jedes X3F, JPEG, oder TIFF-Bild in diesem Verzeichnis wird angezeigt. Sollte dies der erste Start von SIGMA Photo Pro sein, ist kein Verzeichnis ausgewählt.

Um das Programm zu verlassen, klicken Sie auf das “Schließen” Feld in der Titelleiste des Haupt-Fensters oder wählen Sie Datei > Beenden im Haupt-Fenster Menü.

4 B I L D E R Ü B E R T R A G E N

**In diesem Kapitel
lernen Sie ...**

- wie Bilder von Ihrer Kamera auf Ihren Computer kopiert werden
- wie Bilder von der CF-Karte beim Kopieren gelöscht werden

4.1 Bilder übertragen von der Kamera zum Computer

Das Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer sichert die Erhaltung der X3F- oder JPEG-Bilder für den zukünftigen Gebrauch.

Hinweis: Es ist nicht möglich, Bilder auf ein „Nur-Lese“ Medium wie eine CD-ROM zu speichern.

Anschließen der SD14 an den Computer.

Schließen Sie die SD14 mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Computer an. Der Computer erkennt die Kamera als Speichermedium.

Um die Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen:

1. Bilder in ein bereits bestehendes Verzeichnis übertragen.

1. Doppelklicken Sie auf der linken Seite des Hauptfensters auf das Laufwerk oder das Verzeichnis, um die Dateien auszuwählen.
2. Die Verzeichnisse werden unter dem ausgewählten Laufwerk oder Verzeichnis angezeigt. Bitte wählen Sie das gewünschte Verzeichnis oder Unterverzeichnis, aus dem Sie die Bilder kopieren möchten.

Wenn Sie ein neues Verzeichnis in einem bestehenden Verzeichnis oder Laufwerk anlegen möchten, führen Sie einen Rechtsklick aus und wählen neues Verzeichnis aus dem Kontextmenü.

2. Öffnen Sie das Verzeichnis SIGMA (im Verzeichnis DCIM, das von der Kamera angelegt wurde) und wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus.

1. Doppelklicken Sie auf der linken Seite des Hauptfensters auf die Laufwerksanzeige (Sigma SD14).
2. Klicken Sie auf das DCIM Verzeichnis.
3. Klicken Sie auf das Sigma Verzeichnis in dem DCIM Verzeichnis.
4. Markieren Sie im Vorschaufenster die Bilder, die Sie auf Ihren Computer übertragen möchten. Wenn Sie alle Bilder übertragen möchten, drücken Sie bitte Strg + A oder klicken Sie auf „Alle auswählen“ in dem Menü Bearbeiten.

3. Übertragen der Bilder durch Ziehen & Kopieren oder Kopieren & Einfügen.

1. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste die gewünschten Bilder in das Zielverzeichnis und lassen Sie die Maustaste dann los, um die Übertragung zu starten.
2. Sie können die Bilder auch durch einen Rechtsklick auf das gewünschte Bild übertragen. Wählen Sie im Kontextmenü Kopieren und fügen es per Rechtsklick im Zielordner mit Einfügen ein.

Sie können die Bilder nach obigem Schema auch mit einem Kartenlesegerät auf den Computer übertragen.

Verwenden eines Kartenlesegerätes zum Kopieren der Bilder auf den Computer

Falls Sie ein Kartenlesegerät besitzen, das auf Ihrem Computer als Laufwerk angezeigt wird, kann SIGMA Photo Pro dieses Laufwerk ebenfalls im Navigations-Fenster erkennen. Sie können das Lesegerät in diesem Fall bequem benutzen, um Ihre Bilder von der CF-Karte auf den Computer zu übertragen.

5 B I L D E R V E R W A L T E N

In diesem Kapitel lernen Sie...

- wie Bilder
angezeigt,
betrachtet und
sortiert werden
- wie Bilder
ausgewählt und
bewegt werden
- wie Bilder
umbenannt
werden
- wie Bilder
markiert,
geschützt und
gedreht werden
- wie Bilder gelöscht
werden

5.1 Haupt-Fenster Übersicht

Hauptfunktionen

Gehen Sie in das Haupt-Fenster, um folgendes zu tun:

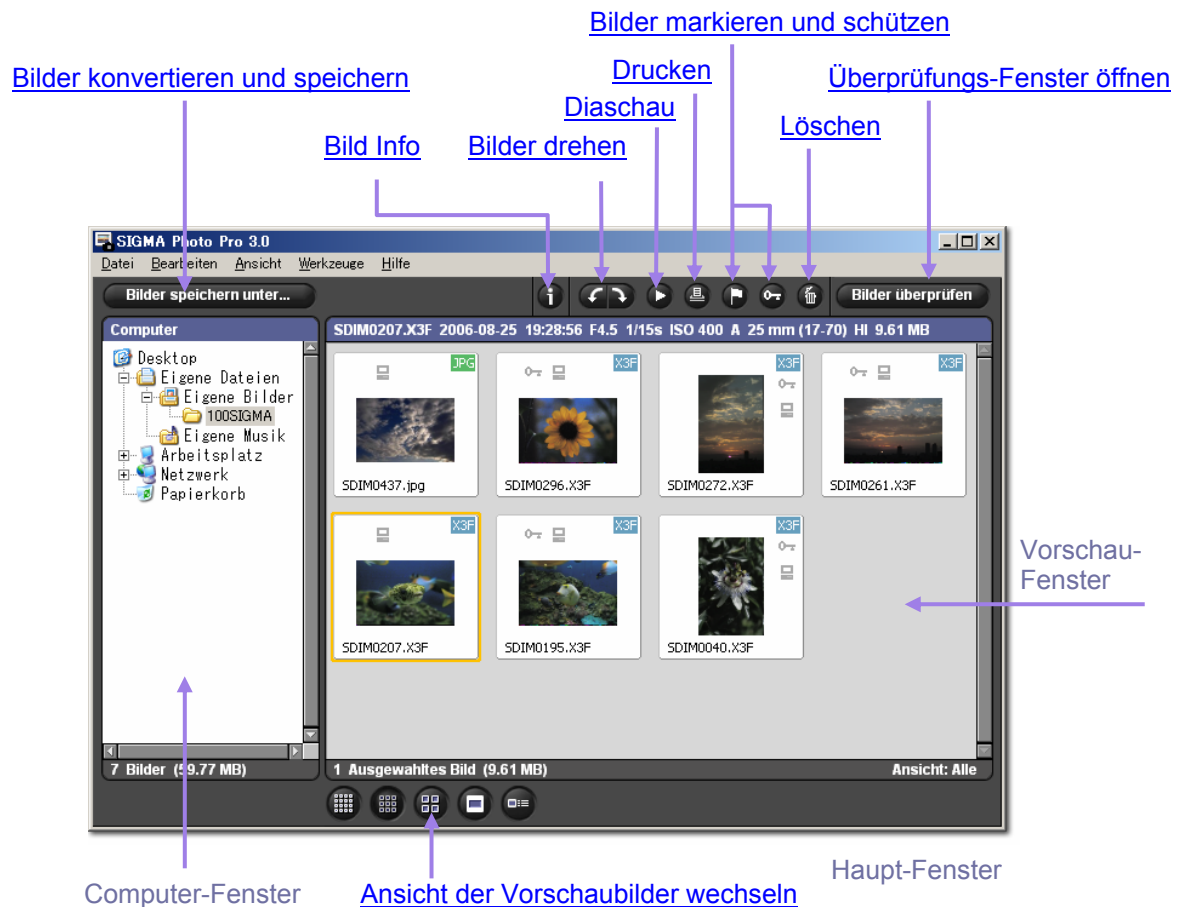
- Bilder von der Kamera auf den Computer kopieren
- Bilder in der Vorschau anzeigen
- Gruppen von Bildern konvertieren und speichern
- Bilder in neue Verzeichnisse kopieren und verschieben
- Bilder drehen, markieren und schützen
- Bilder umbenennen oder löschen
- Auf das Bildinformations-Fenster zugreifen
- Ein Bild im Überprüfungs-Fenster öffnen
- Drucken
- Bilder in einer Diaschau anzeigen

Das Vorschau-Fenster zeigt die Bilder direkt von der Kamera, wenn das Kamera-Fenster ausgewählt wurde, oder von jedem anderen gewählten Verzeichnis, wenn das Computer-Fenster ausgewählt wurde. Der ausgewählte Fenstertitel wird blau hervorgehoben.

Das Haupt-Fenster ist während des Betriebes von SIGMA Photo Pro immer geöffnet. Das Schließen des Fensters hat das Beenden des Programms und Schließen aller darin geöffneten Fenstern und Paletten zur Folge.

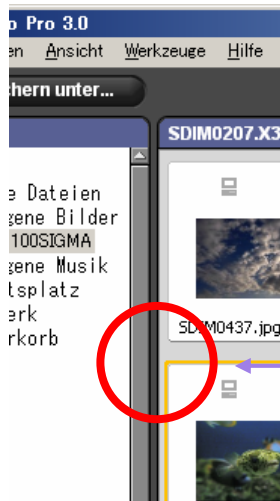
Links zu weiteren Informationen

Klicken Sie auf einen beliebigen untenstehenden Link, um eine detaillierte Beschreibung des Haupt-Fenster-Elementes zu erhalten.



Größe des Haupt-Fensters ändern

Benutzen Sie die Schaltflächen in der Titelleiste, um das Haupt-Fenster zu maximieren, minimieren oder wiederherzustellen. In der Wiederherstellungsposition können Sie die Größe des Fensters durch Bewegen der Markierung in der unteren, rechten Bildecke beliebig verändern.

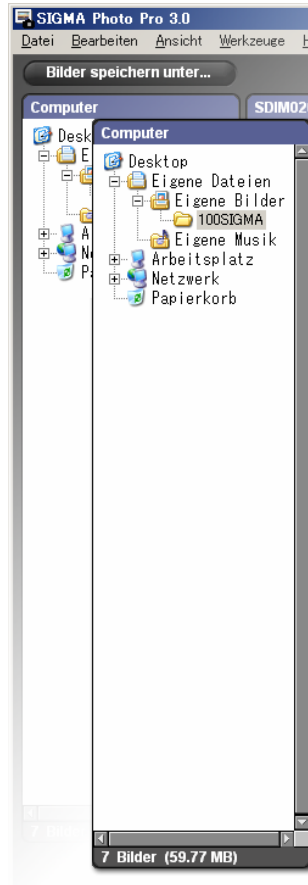


Größe des Navigations- und Vorschau-Fensters ändern

Um die Verhältnissgröße des Navigations- und Vorschau-Fensters zu ändern, klicken und ziehen Sie den grauen Fensterrahmen, der sich zwischen beiden Fenstern befindet. SIGMA Photo Pro speichert die vorgenommene Einstellung für den nächsten Programmstart.

Bewegen Sie den grauen Fensterrahmen nach links oder rechts, um die Größe des Navigations- und Vorschau-Fensters zu ändern

5.2 Bilder im Haupt-Fenster anzeigen



Anzeige der Bilder auf dem Computer

Klicken Sie auf das Computer-Fenster, um das zuletzt angezeigte Verzeichnis auszuwählen. Der Computer-Fenstertitel wird blau hervorgehoben und die Bilder in dem Verzeichnis erscheinen im Vorschau-Fenster.

Sollte das zuletzt angezeigte Verzeichnis inzwischen gelöscht worden sein, wird das Computer-Fenster hervorgehoben, jedoch kein Verzeichnis ausgewählt.

Klicken Sie auf ein Verzeichnis oder Laufwerk, um es auszuwählen. Ein blauer Balken und ein offenes Ordnersymbol kennzeichnen das ausgewählte Verzeichnis. Doppelklicken Sie auf ein Verzeichnis, um es zu öffnen und dessen Unterverzeichnisse anzuzeigen.

Sollten keine Bilder im Vorschau-Fenster erscheinen, bedeutet dies, dass keine X3F oder JPEG Bilder auf der Kamera, oder keine TIFF, JPEG oder X3FBilder im ausgewählten Verzeichnis vorgefunden wurden.

Falls Ihr Computer an einem Netzwerk angeschlossen ist, klicken Sie auf „Netzwerk“, um auf Dateien eines anderen Computers zugreifen zu können.

Hinweis: Sollten mehr als 300 Bilder in einem Verzeichnis liegen, erscheint eine Fehlermeldung. Bitte speichern Sie weniger als 300 Bilder in einem Verzeichnis.

5.3 Verschiedene Möglichkeiten, Vorschaubilder anzuzeigen



Verändern von Größe und Art der Vorschaubilder

Klicken Sie auf die Vorschau Schaltflächen am Boden des Haupt-Fensters, um die Vorschaubilder mit oder ohne Text und in verschiedenen Größen anzuzeigen.



Mini Vorschaubilder

Klicken Sie auf die Schaltfläche oder wählen Sie Ansicht > Mini Vorschaubilder im Haupt-Fenster Menü



Kleine Vorschaubilder

Klicken Sie auf die Schaltfläche oder wählen Sie Ansicht > Kleine Vorschaubilder im Haupt-Fenster Menü



Mittlere Vorschaubilder

Klicken Sie auf die Schaltfläche oder wählen Sie Ansicht > Mittlere Vorschaubilder im Haupt-Fenster Menü



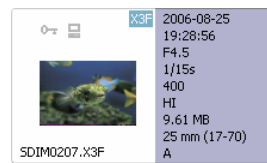
Große Vorschaubilder

Klicken Sie auf die Schaltfläche oder wählen Sie Ansicht > Große Vorschaubilder im Haupt-Fenster Menü



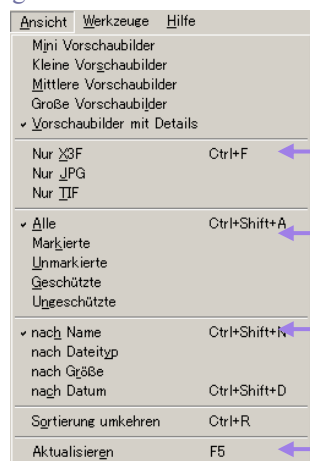
Kleine Vorschaubilder mit Details

Klicken Sie auf die Schaltfläche oder wählen Sie Ansicht > Kleine Vorschaubilder mit Details im Haupt-Fenster Menü



Vorschaubilder sortieren und filtern

Sortier- und Filteroptionen für Vorschaubilder finden Sie unter Ansichten im Haupt-Fenster Menü. Benutzen Sie diese Auswahl oder deren Tastaturbefehle, um spezielle Gruppierungen im Vorschau-Fenster anzuzeigen.



Nur X3F, JPEG oder TIFF Dateien in Laufwerken und Verzeichnissen anzeigen

Filtern der Bilder, die markiert oder geschützt sind

Sortierreihenfolge der im Vorschau-Fenster angezeigten Bilder entsprechend deren Attribute

Umkehr der Reihenfolge, in der die Bilder angezeigt werden oder Aktualisieren der Vorschau-Fenster Anzeige

5.4 Bilder umbenennen

Bilder umbenennen

Wählen Sie nach einem Rechtsklick auf das Vorschaubild im Kontextmenü die Funktion „Umbenennen.“

Bilder stapelweise umbenennen

Die Stapelverarbeitung ermöglicht es, alle ausgewählten Bilder eines Ordners umzubenennen. Wählen Sie die Bilder im Hauptfenster aus und klicken Sie auf Umbenennen. Geben Sie dem Dialogfenster den gewünschten Namen ein, der für alle Bilder verwendet wird, gefolgt von einer Nummer, die mit # beginnt. Falls einer der neuen Dateinamen in dem Ordner bereits existiert, erscheint eine Fehlermeldung.

Bilder außerhalb von SIGMA Photo Pro umbenennen

Das Ändern des Dateinamen-Formates (SDIM#####) einer X3F Datei auf einer CF-Karte macht die Datei unlesbar für die Kamera. Einmal auf Ihren Computer kopiert können die Dateien umbenannt werden. Wenn Sie eine Datei auf dem Computer außerhalb der Anwendung umbenennen, muss die Datei-Endung (.X3F) beibehalten werden, um von SIGMA Photo Pro als Original erkannt werden zu können. Konvertierte Dateien besitzen die Endung .TIF oder .JPEG, die ebenfalls nicht geändert werden dürfen. Hinweis: achten Sie darauf, beim Umbenennen des Dateinamens nicht auch die Dateiendung zu ändern. Dadurch kann die Datei von der Software nicht mehr korrekt erkannt werden.

5.5 Bilder auswählen

Auswählen eines Bildes

Klicken Sie auf das Vorschaubild, um ein Bild auszuwählen. Ein Doppelklick öffnet das entsprechende Bild im Überprüfungs-Fenster.

Mehrere Bilder auswählen

Benutzen Sie die folgenden Vorgehensweisen, um Vorschaubilder mit der Maus aus- oder abzuwählen:

- *Umschalt* + *Klick* auf die Vorschaubilder für die Bereichsauswahl benachbarter Dateien
- *Strg* + *Klick* auf die Vorschaubilder für die Auswahl nicht benachbarter Dateien
- *Strg* + *A* für die Auswahl aller Bilder
- *Klick* in einen leeren Bereich oder *Strg* + *D* für die Aufhebung der Auswahl
- *Strg* + *Umschalt* + *I* für die Umkehrung der getroffenen Auswahl

Bearbeiten	Ansicht	Werkzeuge	Hilfe
Alle auswählen			Ctrl+A
Markierte auswählen			Ctrl+K
Geschützte auswählen			Ctrl+Alt+L
Auswahl aufheben			Ctrl+D
Auswahl umkehren			Ctrl+Shift+I
Drehen um 90°	im Uhrzeigersinn		Ctrl+]
Drehen um 90°	gegen den Uhrzeigersinn		Ctrl+[
Markieren			Ctrl+M
Schutz aufheben			Ctrl+L
Löschen			Del
Kopieren			Ctrl+C
Einfügen			Ctrl+V
Ausschneiden			Ctrl+X

Die nebenstehenden Haupt-Fenster Menüeinträge und deren Shortcuts können ebenfalls für das Anwählen und Abwählen der Bilder verwendet werden.

5.6 Bilder markieren, schützen & drehen im Haupt- & Überprüfungs-Fenster



Bilder drehen



Benutzen Sie die Drehen Schaltflächen oder die Drehen-Befehle aus dem Menü Bearbeiten, um die vertikale oder horizontale Ausrichtung des Vorschaubildes zu ändern. In der Kamera gedrehte Bilder behalten ihre Ausrichtung auch nach der Übertragung auf den Computer bei.

- Bilder auswählen und Klicken auf die linke Drehen-Schaltfläche, dreht die Bilder linksherum.
- Klicken auf die rechte Drehen-Schaltfläche, dreht die Bilder rechtsherum.
- Es können nur X3F, JPEG und TIFF Bilder gedreht werden.

Bilder markieren und demarkieren



Markieren Sie Bilder, wenn Sie Gruppen von Bildern für die Übertragung, das Kopieren, Konvertieren oder Verschieben kennzeichnen möchten. Auf der Kamera markierte Bilder behalten die Markierung auch nach der Übertragung auf den Computer bei.

- Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken Sie die *Markieren*-Schaltfläche zum Markieren oder den Markieren-Befehl in dem Menü Bearbeiten.
- Wählen Sie markierte Bilder aus und klicken Sie die *Markieren*-Schaltfläche zum Demarkieren oder den Demarkieren-Befehl in dem Menü Bearbeiten.
- Sollte eine ausgewählte Gruppe sowohl markierte als auch nicht markierte Bilder enthalten, werden alle Bilder markiert.
- Sollten alle ausgewählten Bilder markiert sein, hebt das Klicken auf die *Markieren*-Schaltfläche die Markierung auf.
- Es können nur X3F Bilder markiert werden.

Bildschutz aktivieren und aufheben



Schützen Sie Bilder, um deren unbeabsichtigtes Löschen zu verhindern. Auf der Kamera geschützte Bilder behalten den Schutz auch nach der Übertragung auf den Computer bei.

- Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken Sie die Schutz Schaltfläche zum Schützen oder den Schützen-Befehl in dem Menü Bearbeiten.
- Wählen Sie geschützte Bilder aus und klicken Sie die Schutz Schaltfläche zum Aufheben des Schutzes oder den Schutz aufheben Befehl aus dem Menü Bearbeiten.
- Sollte eine ausgewählte Gruppe sowohl geschützte als auch nicht geschützte Bilder enthalten, werden alle Bilder geschützt.
- Sollten alle ausgewählten Bilder geschützt sein, hebt das Klicken auf die Schutz-Schaltfläche den Schutz auf.
- Es können JPEG, TIFF und X3F Bilder geschützt werden.

Hinweis: Die oben stehenden Funktionen stehen auf Nur-Lese Medien wie CD-ROM Laufwerken nicht zur Verfügung.

5.7 Bilder im Haupt- oder Überprüfungs-Fenster löschen

Bilder löschen



- Wählen Sie die Bilder aus und klicken auf die Löschen Schaltfläche oder den Löschen -Befehle in dem Menü Bearbeiten oder tippen Sie Entf Taste auf der Tastatur.
- Das Dialogfeld führt Sie durch die Lösch-Prozedur.
- Ein aktivierter Bildschutz muss aufgehoben werden, bevor ein Bild gelöscht werden kann.
- Es können JPEG, TIFF und X3F Bilder gelöscht werden.
- Gelöschte Bilder können auch aus dem Papierkorb des Computers wiederhergestellt werden.

Hinweis: Die oben stehenden Funktionen stehen auf Nur-Lese Medien wie CD-ROM Laufwerken nicht zur Verfügung.

5.8 Bilder im Haupt- oder Überprüfungs-Fenster drucken

Bilder drucken



Klicken Sie auf die *Drucken* Schaltfläche oder den Drucken-Befehl in dem Menü Bearbeiten. Für weitere Informationen lesen Sie bitte in Kapitel [10.1](#) nach.

5.9 Diaschau im Hauptfenster

Diaschau im Hauptfenster



Klicken Sie auf die *Diaschau* Schaltfläche oder den Diaschau-Befehl in dem Menü Bearbeiten. Für weitere Informationen lesen Sie bitte in Kapitel [10.2](#) nach.

6 B I L D E R Ü B E R P R Ü F E N

In diesem Kapitel lernen Sie...

- wie ein Überprüfungs-Fenster geöffnet wird
- wie verschiedene Bilder im Überprüfungs-Fenster angezeigt werden
- wie Details in der vergrößerten Ansicht angezeigt werden
- wie Spitzlichter und Schatten mit der Warn-Maske kontrolliert werden
- wie Anpassungsarten benutzt werden
- wie mehrere Überprüfungs-Fenster angezeigt werden
- wie Anpassungseinstellungen mit X3F Dateien verknüpft werden

6.1 Das Überprüfungs-Fenster



Öffnen eines Überprüfungs-Fensters

Sie können ein Überprüfungs-Fenster auf Ihrem Desktop durch Doppelklicken auf ein Vorschaubild öffnen, oder durch Klicken auf die Bilder prüfen Schaltfläche, nachdem Sie ein Bild im Haupt-Fenster ausgewählt haben.

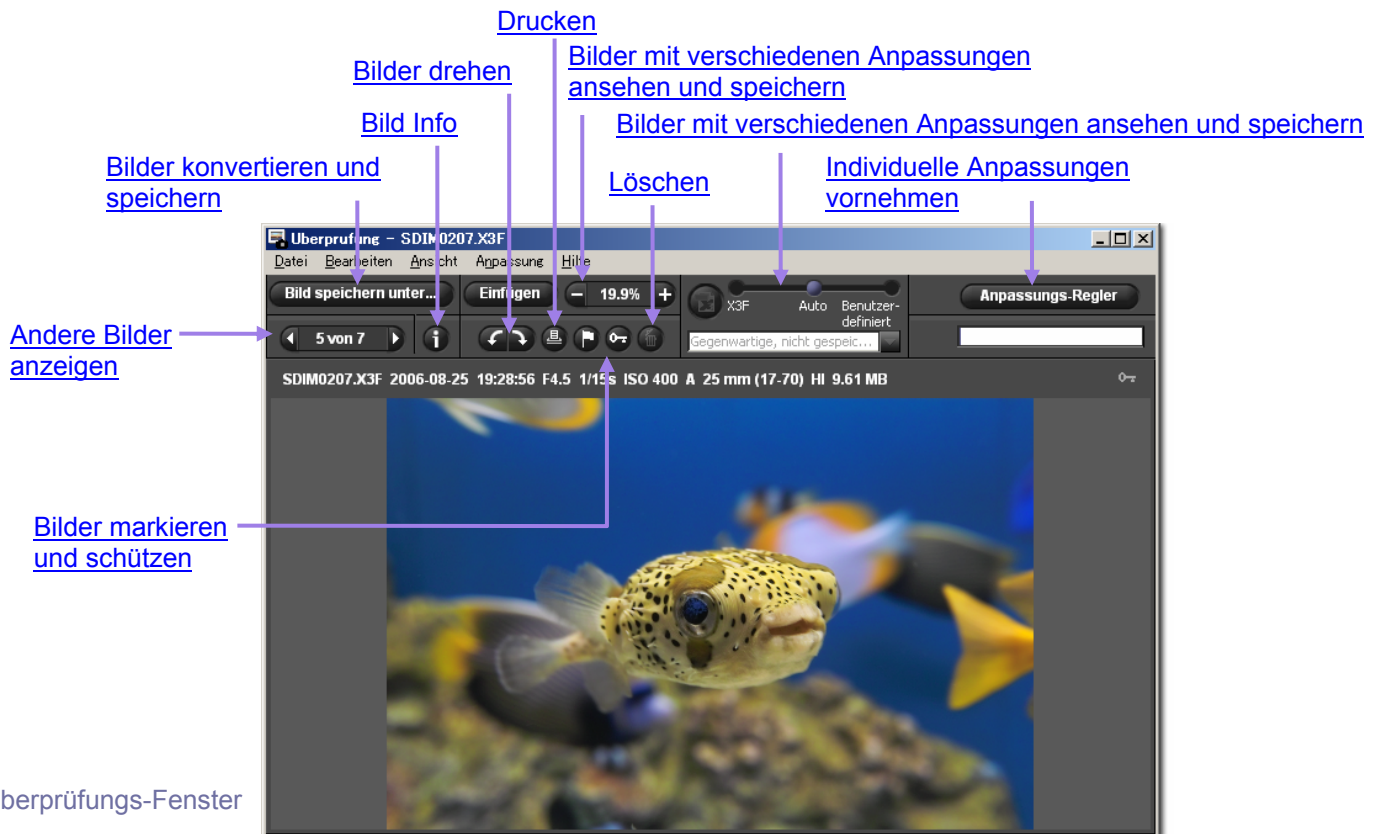
Hauptfunktionen

Benutzen Sie das Überprüfungs-Fenster, um folgendes zu tun:

- einzelne Bilder in größerem Format oder höherer Auflösung anzuzeigen
- einzelne Bilder zu konvertieren und zu speichern
- Bilder mit unterschiedlichen Anpassungseinstellungen zu überprüfen
- Zugriff auf die Anpassungs-Regler für individuelle Konvertierungen zu erhalten
- Bilder markieren, schützen, drehen oder löschen
- die Kamera oder ausgewählte Verzeichnisse nach anderen Bildern zu durchsuchen
- auf das Bild-Informations-Fenster zuzugreifen

Links zu weiteren Informationen

Klicken Sie auf einen beliebigen untenstehenden Link, um eine detaillierte Beschreibung des Überprüfungs-Fenster Elementes angezeigt



Überprüfungs-Fenster

6.2 Durchsuchen eines Verzeichnisses mit dem Überprüfungs-Fenster

Auswählen, welches Bild im Überprüfungs-Fenster angezeigt wird

Wenn Sie ein Überprüfungs-Fenster öffnen, wird das erste, gegenwärtig ausgewählte Vorschaubild angezeigt. Das Doppelklicken auf ein Vorschaubild oder Auswählen eines Vorschaubildes im Haupt-Fenster und Anklicken der Bild überprüfen Schaltfläche ersetzt das Bild im Überprüfungs-Fenster.

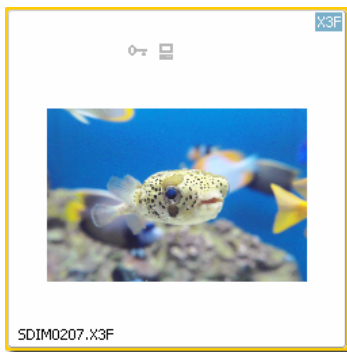
Ein Bild auswählen mittels der Navigations-Schaltflächen



Klicken Sie im Überprüfungs-Fenster auf die *Navigations-* Schaltflächen, um durch die anderen im Haupt-Fenster gegenwärtig angezeigten Vorschaubilder zu blättern. Sie können ebenfalls vom Überprüfungs-Fenster aus *Ansicht > Nächstes Bild* oder *Vorheriges Bild* wählen.

Wenn sich die *Vorhergehendes* Schaltfläche grau verfärbt, bedeutet dies, dass das erste Bild eines Verzeichnisses angezeigt wird. Wenn sich die *Nächstes* Schaltfläche grau verfärbt, bedeutet dies, dass das letzte Bild eines Verzeichnisses angezeigt wird.

Wenn Sie im Haupt-Fenster zwischen Verzeichnissen wechseln, sind beide *Navigations-* Schaltflächen solange deaktiviert, bis Sie das Bild im Überprüfungs-Fenster durch eines aus dem neuen Verzeichnis ersetzen.



Spezielle Bilder vom Haupt-Fenster auswählen

Um ein spezielles, im Haupt-Fenster angezeigtes Bild zu sehen, klicken Sie, nachdem Sie bereits ein Überprüfungsfenster geöffnet hatten, doppelt auf das Vorschaubild im Haupt-Fenster. Das gegenwärtige Bild im aktiven Überprüfungs-Fenster wird durch das neue ersetzt.

6.3 Verwenden der vergrößerten Ansicht



Klicken Sie auf die Anpassen Schaltfläche, um das Bild an die Bildschirmgröße des Überprüfungsfensters anzupassen.



Ändern des Vergrößerungsfaktors

Die Vergrößerung zeigt einen bis zu 1600% vergrößerten Bereich des Bildes im Überprüfungs-Fenster. Um die Vergrößerung zu ändern, klicken Sie auf + oder – neben der

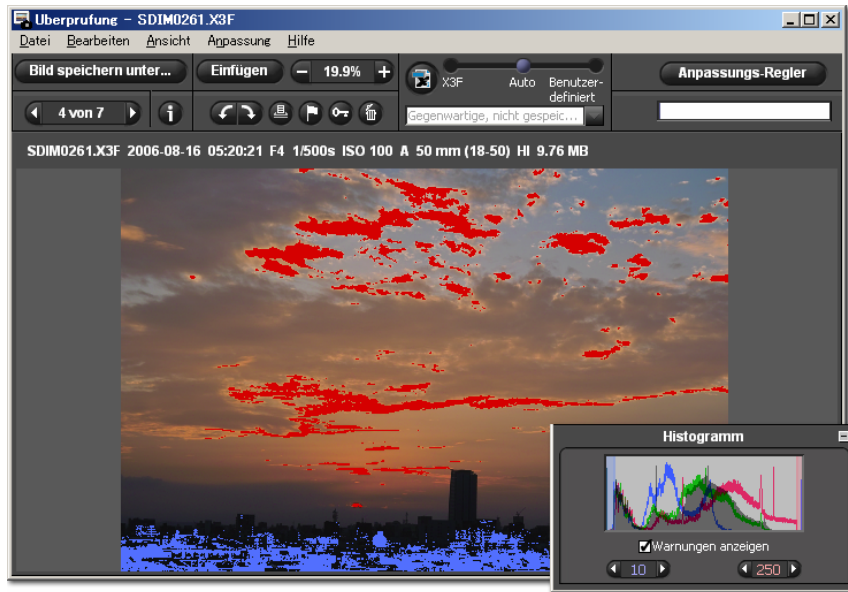
Prozentangabe. Die minimale Darstellung beträgt 6,7%

Die Darstellung kann auch mit den + und – Tasten auf der Tastatur geändert werden.

6.4 Bilder kontrollieren mit Hilfe der Spitzlicht/Schatten-Warnmaske

Benutzen der Warnmaske, um Spitzlichter und Schatten zu analysieren

Rot kennzeichnet die Spitzlichtbereiche, die den in dem Histogramm der Anpassungs-Regler-Palette gesetzten Wert übersteigen. Blau kennzeichnet die Schattenbereiche unter dem gesetzten Wert. Lesen Sie Kapitel [8.4](#) für mehr Informationen über die Spitzlicht/Schatten-Warnmaske.



6.5 Benutzung der Anpassungs-Modus Einstellungen

Verwenden Sie den Anpassungs-Modus Regler, um Bilder zu bearbeiten.



Die Anzeige in der oberen rechten Ecke im Überprüfungs-Fenster wird animiert, während das Bild bearbeitet wird. Wenn die Animation aufhört, wird die Bild-Ansicht mit der neuen Einstellung aktualisiert.

Um einen anderen Modus auszuwählen, ziehen Sie den blauen Ball zu einer anderen Einstellung oder klicken Sie auf den gewünschten Modus.

Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um X3F Dateien handelt

X3F: Bilder überprüfen in der Grundeinstellung (entspricht der Kamera-Vorschau)



Ist X3F ausgewählt, wird jedes Bild so im Überprüfungs-Fenster angezeigt, wie Sie es mit Ihrer SIGMA Digital-Kamera aufgenommen haben, also ohne Anpassung des Tonwertumfanges oder der Farbe. Wenn Sie möchten, können Sie später die X3F Einstellungen ändern, indem Sie Ihre eigenen Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei verknüpfen.

Der X3F Modus bleibt eingestellt, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder Sie über die [Anpassungs-Regler](#) manuell eine Einstellung vornehmen.

Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung (abhängig von der Bildzusammensetzung)



Ist Auto ausgewählt, werden die angewandten Einstellungen für jedes Bild automatisch angepasst.

Die Auto Einstellung bleibt bestehen, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder Sie über die Anpassungs-Regler manuell eine Einstellung vornehmen.

Um zu sehen, welche Anpassungen Auto vornimmt, öffnen Sie die Anpassungs-Regler. Auto Modus setzt die Regler für jedes Bild automatisch. Falls Sie die Auto-Einstellungen ausweiten möchten, können Sie jede der Einstellungen in der Anpassungs-Regler-Palette verändern. Beachten Sie bitte, dass der Modus Auto hierbei durch Manuell ersetzt wird.

Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung



Ist *Manuell* ausgewählt, wird jedes Bild mit den Anpassungen des in dem Listenfeld aufgeführten Profils im Überprüfungs-Fenster angezeigt.

Die gegenwärtigen Anpassungen bleiben bestehen, bis Sie ein anderes Profil aus dem Listenfeld wählen, eine andere Einstellung wählen oder Sie über die Anpassungs-Regler manuell eine

Einstellung vornehmen.

Nach dem Auswählen einer anderen Einstellung verbleibt das zuletzt angewandte Profil in dem Listenfeld. Sie können zu diesem Profil zurückkehren durch die erneute Auswahl *Manuell*.

Speichern der momentanen Einstellungen

Wenn „gegenwärtige Einstellung“ in dem Listenfeld angezeigt wird, spiegeln die Anpassungs-Einstellungen wider, was gerade in den Anpassungs-Reglern angezeigt wird.

„Gegenwärtige Einstellung“ erscheint sofort in dem Listenfeld, wann immer Sie ein Bild manuell mit den Anpassungs-Reglern anpassen. Das Bewegen eines Reglers oder Schiebers führt zum automatischen Wechsel in den manuellen Modus, und „gegenwärtige Einstellung“ erscheint in dem Listenfeld.

Einstellung speichern

Sie können die Anpassungseinstellungen durch Anklicken der *Speichern* Schaltfläche in der Anpassungsregler Palette jederzeit als Anwendungseinstellung sichern. Durch die Auswahl dieser Speicherung können Sie deren Einstellungen auch auf jedes andere X3F Bild anwenden, das in Photo Pro angezeigt wird.



Sie können vorgenommene Anpassungseinstellungen auch mit einer X3F Datei verknüpfen, falls Sie die Originaleinstellungen durch Ihre eigenen Einstellungen ersetzen möchten. Um eine X3F Einstellung zu ersetzen, klicken Sie auf die X3F Schaltfläche im Anpassungsmodusbereich des Überprüfungs-Fensters oder in der Anpassungsreglerpalette.

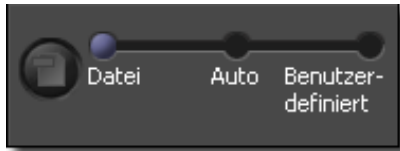
Sie können die X3F-Einstellungen auch speichern, indem Sie beim Konvertieren innerhalb des „Speichern unter“ Dialoges ein Häkchen bei der entsprechenden Option setzen. Die Option bleibt beim nächsten Speichern aktiviert.



Sollte die X3F Schaltfläche deaktiviert sein, werden die Einstellungen entweder gerade in diesem Moment in die Datei geschrieben oder die gespeicherten X3F Einstellungen sind identisch mit den aktuellen Einstellungen.

Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um JPEG- oder TIFF-Dateien handelt

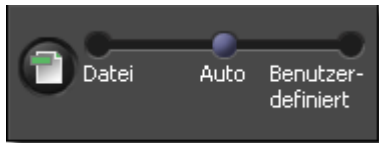
JPEG-/TIFF-Datei: Überprüfung der Bilder ohne Anpassung



Ist *JPEG-/TIFF-Datei* ausgewählt, wird jedes Bild in der Grundeinstellung angezeigt.

Die aktuellen Einstellungen im JPEG-/TIFF-Datei Modus bleiben solange erhalten, bis Sie eine andere Einstellung aus dem Listenfeld wählen, einen anderen Modi wählen oder manuelle Anpassungen mittels der [Anpassungs-Regler](#) vornehmen.

Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung

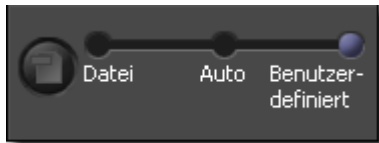


Ist *Auto* ausgewählt, werden die angewandten Einstellungen für jedes Bild automatisch angepasst.

Die *Auto* Einstellung bleibt bestehen, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder Sie über die Anpassungs-Regler manuell eine Einstellung vornehmen.

Um zu sehen, welche Anpassungen Auto vornimmt, öffnen Sie die Anpassungs-Regler. Auto Modus setzt die Regler für jedes Bild automatisch. Falls Sie die Auto-Einstellungen ausweiten möchten, können Sie jede der Einstellungen in der Anpassungs-Regler-Palette verändern. Beachten Sie bitte, dass der Modus Auto hierbei durch Manuell ersetzt wird.

Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung



Ist *Manuell* ausgewählt, wird jedes Bild mit den Anpassungen des in dem Listenfeld aufgeführten Profils im Überprüfungs-Fenster angezeigt.

Die gegenwärtigen Anpassungen bleiben bestehen, bis Sie ein anderes Profil aus dem Listenfeld wählen, eine andere Einstellung wählen oder Sie über die Anpassungs-Regler manuell eine Einstellung vornehmen.

Nach dem Auswählen einer anderen Einstellung verbleibt das zuletzt angewandte Profil in dem Listenfeld. Sie können zu diesem Profil zurückkehren durch die erneute Auswahl *Manuell*.

Hinweis: Die X3F Filllight Funktion steht bei JPEG- oder TIFF-Dateien nicht zur Verfügung.



Sie können Anpassungen des Bildes im *Auto* oder *Manuell* Modus aktualisieren. Möchten Sie Bilder aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche *JPEG-/TIFF-Datei* in den Anpassungs-Einstellungen des Überprüfungs-Fensters oder des Anpassungsregler-Fensters.



Wurde *JPEG-/TIFF-Datei* ausgewählt (wenn keine Anpassungen angewandt wurden), färbt sich die Schaltfläche grau.

Hinweis: Es ist nicht möglich „Anpassungsprofile“ als JPEG oder TIFF zu speichern. Diese Bilder werden beim Speichern „überschrieben“.

6.6 Mehrere Überprüfungs-Fenster

Öffnen mehrerer Überprüfungs-Fenster

Das gleichzeitige Öffnen mehrerer Überprüfungs-Fenster ermöglicht Ihnen den Vergleich verschiedener Bilder oder Einstellungen nebeneinander. Um ein zusätzliches Überprüfungs-Fenster zu öffnen, wählen Sie *Datei > Neues Überprüfungs-Fenster öffnen* vom Haupt- oder Überprüfungs-Fenster Menü.

Sind mehrere Überprüfungs-Fenster geöffnet, wird ein Doppelklick auf ein Vorschaubild im Haupt-Fenster dieses entsprechende Bild im obersten Überprüfungs-Fenster öffnen.

Beachten Sie: Jedes geöffnete Überprüfungs-Fenster erfordert zusätzlichen Arbeitsspeicher, sodass das Programm bei mehreren geöffneten Fenstern langsamer laufen kann. Um die Leistungsfähigkeit des Programms optimal zu gestalten, sollten nicht mehr benötigte Fenster geschlossen werden.

Benutzen mehrerer Überprüfungs-Fenster zum Vergleich verschiedener Bilder

Das Anzeigen ähnlicher Bilder in zwei Überprüfungs-Fenstern nebeneinander gestattet Ihnen den Vergleich unterschiedlicher Details, wie Bildaufbau, Gesichtsausdruck oder Schärfe, bevor Sie sich entscheiden, welches Bild Sie konvertieren und speichern möchten.

Benutzen mehrerer Überprüfungs-Fenster zum Vergleich verschiedener Einstellungen

Jedes Überprüfungs-Fenster behält seinen Anpassungs-Modus; jedes Bild, das in demselben Überprüfungs-Fenster angezeigt wird, wird unter Beibehaltung des Anpassungs-Modus konvertiert.

Das Anzeigen des gleichen Bildes in zwei Überprüfungs-Fenstern nebeneinander gestattet Ihnen den Vergleich unterschiedlicher Einstellungen.

7 K O N V E R T I E R E N & S P E I C H E R N

**In diesem Kapitel
lernen Sie...**

- wie Bilder konvertiert und gespeichert werden
- wie Auflösung, Dateityp und Farbraum für das bearbeitete Bild ausgewählt werden

7.1 Konvertierung im Haupt-Fenster



Gruppen von Bildern gleichzeitig konvertieren

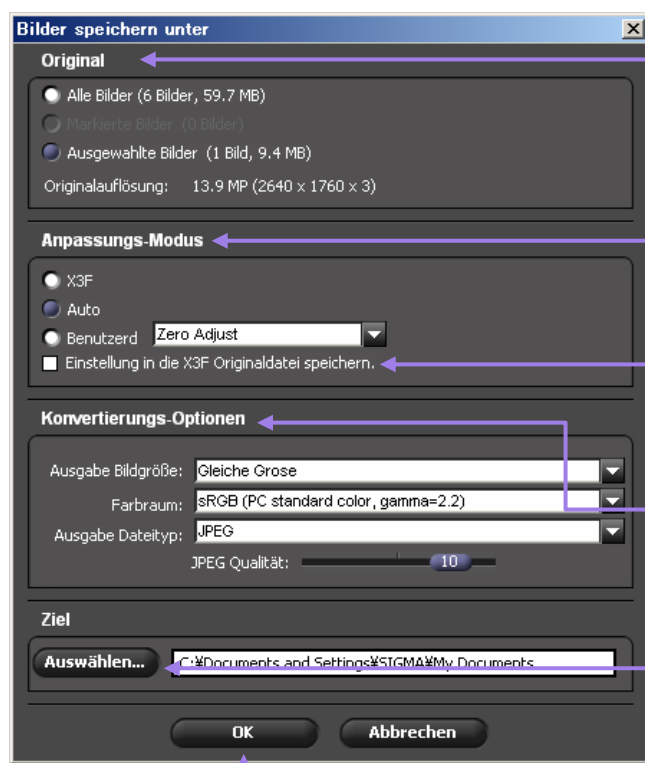
Bilder speichern unter...

Das Konvertieren von Bildergruppen in einem Stapel ist ein großartiger Weg, X3F Dateien, die keine individuelle Aufmerksamkeit erfordern, schnell zu konvertieren. Sie können keine individuellen Dateinamen vergeben und alle Bilder werden mit den gleichen Anpassungseinstellungen konvertiert. Wenn Sie die Anpassungs-Einstellung Auto verwenden, optimiert SIGMA Photo Pro jedes Bild einzeln während der Konvertierung.

Einen Stapel Bilder konvertieren:

- 1) Wählen Sie das Verzeichnis aus, das die RAW Dateien enthält, die Sie konvertieren möchten.
- 2) Sie können das gesamte Verzeichnis, ausgewählte oder markierte Bilder konvertieren.
- 3) Falls gewünscht, wählen oder markieren Sie spezielle Vorschaubilder.
- 4) Klicken Sie auf die *Bilder speichern unter* Schaltfläche oder wählen Sie *Datei > Bild speichern unter* vom Haupt-Fenster Menü.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Auswahl:

Wählen Sie die zu bearbeitenden Bilder durch Klicken auf *Alle*, *Markierte* oder *Ausgewählte Bilder*.

Anpassungs-Modus (nur X3F Dateien): Wählen Sie **Anpassungs-Modus** für die Bild-Bearbeitung.

Optionsfeld: Legt fest, ob Sie die **Anpassungseinstellungen** mit der X3F Datei verknüpfen möchten.

Konvertierungs-Optionen: Wählen Sie **Ausgabegröße**, **Farbraum**, **Ausgabe Dateityp**

Zielordner:

Klicken Sie auf *Auswählen*, um einen Platz auf Ihrem Computer zu wählen, wo die bearbeiteten Bilder abgelegt werden.

Klicken Sie auf *OK*, um die Konvertierung zu beginnen oder auf *Abbrechen* um zum Hauptfenster zurückzukehren

Hinweis: Die oben dargestellte Konvertierung kann nicht mit JPEG- oder TIFF-Dateien durchgeführt werden.

7.2 Konvertierung im Überprüfungs-Fenster

Konvertieren individueller Bilder

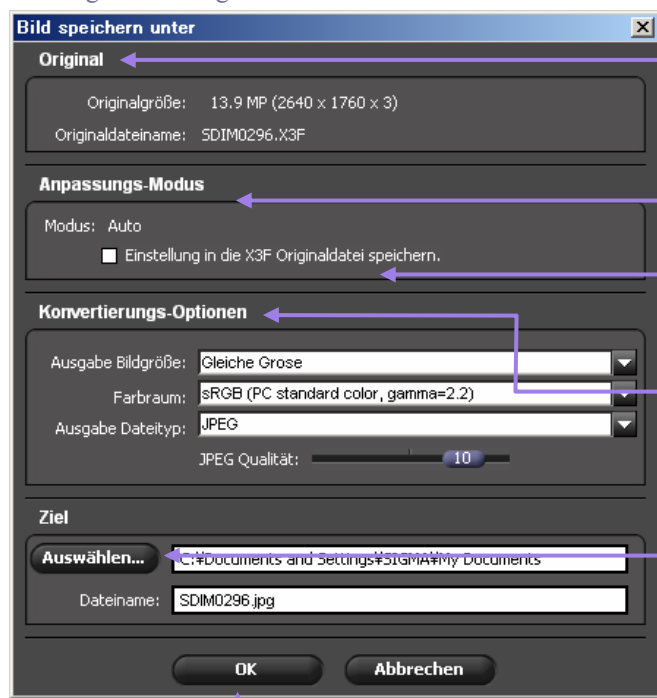
Das Konvertieren eines individuellen Bildes im Überprüfungs-Fenster ist vergleichbar mit dem im Haupt-Fenster, mit folgenden zusätzlichen Vorteilen:

- Schnelles Speichern, da die Konvertierung während der Bildbetrachtung fast abgeschlossen ist
- Sie können die konvertierte Datei umbenennen, nachdem sie gespeichert wurde
- Sie können Anpassungen unter Verwendung der Anpassungs-Regler Palette vornehmen
- Sie können das Bild in vergrößerter Ansicht überprüfen, bevor Sie sich für Einstellungen entscheiden

Bild speichern unter...

Wenn Sie ein Bild zur Konvertierung ausgewählt haben, drücken Sie die *Bild speichern unter ... Schaltfläche*, oder wählen Sie *Datei > Bild speichern unter...* vom Überprüfungs-Fenster Menü aus, um das Bild zu konvertieren.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Auswahl:

Die Original-Aufnahmeauflösung und der Dateiname werden hier angezeigt. Diese Daten können nicht verändert werden.

[Anpassungs-Modus \(nur X3F Dateien\)](#)

Optionsfeld: Legt fest, ob Sie die [Anpassungseinstellungen](#) mit der X3F Datei verknüpfen möchten.

Konvertierungs-Optionen:

Wählen Sie [Ausgabegröße](#)
[Farbraum](#)
[Ausgabe Dateityp](#)

Klicken Sie auf *Auswählen*, um einen Platz auf Ihrem Computer zu wählen, wo die bearbeiteten Bilder abgelegt werden. Sie können auch den Namen der bearbeiteten Datei ändern, falls gewünscht.

Klicken Sie auf *OK*, um die Konvertierung zu beginnen, oder *Abbrechen*, um zum Haupt-Fenster zurückzukehren

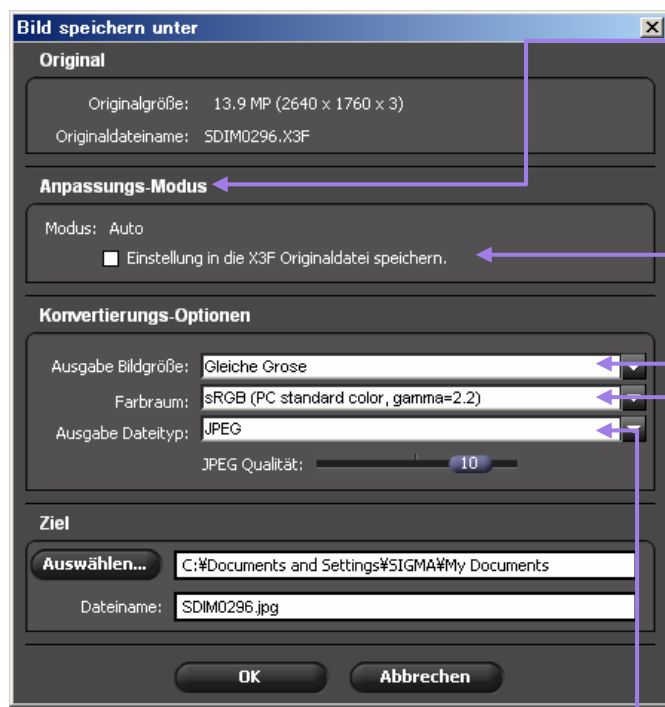
Ein Ziel auswählen

Zum Speichern von Bildern können Sie einen Zielordner auswählen. Wird kein Zielordner ausgewählt, werden die Bilder in den vorherigen Ordner gespeichert. Klicken Sie auf die *Auswählen* Schaltfläche, um einen neuen Zielordner zu wählen.

Hinweis: Bei JPEG- und TIFF-Dateien führt wiederholtes Abspeichern der gleichen Datei zu Qualitätsverlust.

7.3 Konvertierungs- Optionen

Benutzen Sie die Listen- und Optionsfelder, um die Konvertierungs-Optionen, die auf Ihr Bild angewendet werden sollen, auszuwählen.



Anpassungs-Modus (nur X3F Dateien)

- X3F
 - Auto
 - Benutzerdefinierte Einstellung
- Hinweis: Dies wird nicht bei JPEG und TIFF angezeigt.*

Optionsfeld: Legt fest, ob Sie die [Anpassungseinstellungen](#) mit der X3F Datei verknüpfen möchten.

Ausgabegröße

- Gleiche Größe wie Originalaufnahme
- halbe Größe
- doppelte Größe

Farbraum

- sRGB (PC Standard Farbe)
- AppleRGB (Mac Standard Farbe)
- Adobe RGB
- ColorMatch RGB

Datei Typ

- 8-bit TIFF
- 16-bit TIFF
- JPEG

Ausgabegröße

Die Grundeinstellung für die Auflösung ist die, die Sie bei der Aufnahme des Bildes an Ihrer Kamera gewählt hatten (hoch, mittel oder niedrig). Sie können ebenfalls die halbe oder doppelte Auflösung (halbe oder doppelte Menge an Pixel in jede Richtung) für Ihr ins JPEG- oder TIFF-Format konvertierte Bild wählen.

Anpassungs-Einstellungen

Drei Einstellungs-Optionen sind verfügbar: *Grundeinstellung*, wie von der Kamera übermittelt, *Auto*, mit automatisch angewandter Anpassung durch SIGMA Photo Pro, und *Benutzerdefiniert*, mit vom Benutzer festgelegten Anpassungen. Für weitere Informationen über den Gebrauch der Einstellungen lesen Sie Kapitel [6.5](#). Für Informationen über Speicher-Einstellungen lesen Sie Kapitel [8.6](#).

Farbraum

Das Auswählen des richtigen Farbraumes entsprechend Ihrer Anforderungen erlaubt anderen Programmen, Druckern und Weiterverarbeitern die korrekten Farbdaten zu erhalten. Sofern Sie keine speziellen Farbmanagement-Präferenzen haben, empfiehlt es sich, den PC bzw. Mac Standard Farbraum zu verwenden. Für spezielle Farbkontrolle können Sie andere Farbräume aus dem Listenfeld entsprechend Ihrer Bedürfnisse wählen.

Datei Typen

SIGMA Photo Pro unterstützt 8-bit TIFF, 16-bit TIFF und JPEG-Dateiformate.

Qualität

Beim Speichern von JPEG-Dateien kann auch die Komprimierungsrate verändert werden.

8 B I L D E R A N P A S S E N

In diesem Kapitel lernen Sie...

- wie die Anpassungs-
Regler Palette
genutzt wird
- wie
Tonwertkorrekturen
vorgenommen
werden
- wie Farb-
anpassungen
vorgenommen
werden
- wie das Histogramm
genutzt wird
- wie die Belichtungs-
Warn-Maske
eingestellt wird
- wie der
Weißabgleich
verändert wird
- wie Einstellungen
gespeichert werden
- wie gespeicherte
Profile gelöscht
werden

8.1 Benutzen der Anpassungs-Regler zur manuellen Bildanpassung

Die Anpassungs-Regler ermöglichen Ihnen die manuelle Anpassung des Bildes im Überprüfungs-Fenster. Jegliches Verändern eines Reglers oder Schiebers versetzt das oberste Überprüfungs-Fenster in den [manuellen Modus](#). Das Listenfeld zeigt "gegenwärtige Einstellung" zum Zeichen dafür, dass ein Regler manuell verändert wurde.

Bis Sie einen anderen Einstellungs-Modus oder ein gespeichertes Profil auswählen, werden die gegenwärtigen Einstellungen in der Palette auf jedes im betreffenden Überprüfungs-Fenster angezeigten Bild angewendet.

Öffnen und Schließen der Anpassungs-Regler Palette

Bilder überprüfen

Um die Anpassungs-Regler zu öffnen, klicken Sie auf die *Anpassungs-Regler Schaltfläche* im Überprüfungs-Fenster.



[Anpassungs-Modus](#)

Verwendung für die Einstellung des Anpassungsmodus sowie das Löschen und Speichern in der Anwendung oder der X3F Datei gesicherter spezieller Anpassungseinstellungen.

[Tonwertkorrekturen](#)

Zur Anpassung der Belichtung, Schatten, Spitzlichter, Farbsättigung, Schärfe und X3F-Aufhellung (nur X3F-Bilder)

[Weißabgleich](#)

Zur Veränderung des Weißabgleichs bei X3F-Bildern

Hinweis: Dies wird nicht bei JPEG- oder TIFF-Bildern angezeigt.

[Farbanpassung-Modus](#)

Verwendung für die ganzflächige Neutralisierung und Anpassung der Farbe in Ihrem Bild.

[Histogramm](#)

Verwendung für die Beurteilung der Helligkeitswerte und Gewährleistung, dass der gewünschte Tonwertumfang erreicht wurde

Maximieren, Minimieren und Schließen der Palette



Um ein Feld innerhalb der Anpassungs-Regler Palette zu maximieren oder minimieren, klicken Sie auf die graue Schaltfläche in der rechten oberen Ecke einer jeden der fünf Paletten, Anpassungs-Regler, Farbanpassung, Weißabgleich, Histogramm oder Einstellungs-Modus.



Klicken Sie auf die *Schließen* Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der Anpassungs-Regler Paletten-Leiste, um die komplette Palette zu schließen. Das Schließen aller Überprüfungs-Fenster hat auch das Schließen der Palette zur Folge.

8.2 Tonwertkorrekturen vornehmen

Benutzen Sie die Schieberegler, um Belichtungskorrektur, Kontrast, Schatten, Spitzlichter, Schärfe, X3-Aufhelllicht (nur X3F-Bilder) und Sättigung einzustellen.

Im Auto Modus könnten alle Tonwert-Regler mit Ausnahme des Schärfe-Reglers eine Verstellung von den Nullwerten aufweisen. Im Fall des X3-Aufhelllichtes (Fill Light) wird nur eine sehr geringe Korrektur vom Auto Modus vorgenommen. Wie auch die Schärfenanpassung ist das X3-Aufhelllicht vom Bildinhalt und dem persönlichen Geschmack des Fotografen abhängig.

Um den Schärfeeindruck oder das Aufhelllicht zu steigern, erhöhen Sie diese SchiebereglerEinstellungen nach der automatischen Einstellung.

Hinweis: Das X3-Aufhelllicht kann nicht bei JPEG- oder TIFF-Dateien angewandt werden.



Belichtung

Der Belichtungskorrektur-Schieberegler regelt ganzflächig die Helligkeit eines Bildes, ohne den Kontrast zu beeinflussen. Benutzen Sie diesen Regler für leicht unter- oder überbelichtete Aufnahmen. Jeder 1/10 Schritt des Schiebereglers verkörpert eine Erhöhung oder Reduktion um eine 1/10 Blendenstufe. Die Bandbreite des Belichtungs-Schiebereglers beträgt zwei Blendenstufen in jede Richtung.

Kontrast

Der Kontrast-Schieberegler regelt die Tiefe der Schwärzungen und die Helligkeit der Lichter in einem einzigen Regler. Das Erhöhen des Kontrastes erhellt die Lichter und vertieft die Schatten. Das Reduzieren des Kontrastes vergraut sowohl die Lichter wie die Schatten. Die Bandbreite des Kontrast-Schiebereglers beträgt -2.0 bis 2.0

Schatten

Der Schatten-Schieberegler regelt die Schwärzung der Schatten. Das Erhöhen der Werte dunkelt die Schatten ab, das Reduzieren der Werte hellt die Schatten auf. Die Bandbreite des Schatten-Schiebereglers beträgt -2.0 bis 2.0.

Spitzlichter

Der Spitzlicht-Schieberegler regelt die Helligkeit der Spitzlichter. Das Erhöhen der Werte hellt die Spitzlichter auf, das Reduzieren der Werte dunkelt die Spitzlichter ab. Die Bandbreite des Spitzlicht-Schiebereglers beträgt -2.0 bis 2.0.

Sättigung

Der Sättigungs-Schieberegler regelt die Intensität der Farbe in Ihrem Bild. Das Erhöhen der Sättigung verstärkt die Farben, das Reduzieren der Sättigung schwächt die Farben ab. Die Bandbreite des Sättigung-Schiebereglers beträgt -2.0 bis 2.0. Der minimale Sättigungswert von -2.0 entspricht einem Graustufen-Bild.

Schärfe

Der Schärfe-Schieberegler regelt die Detailwiedergabe in Ihrem Bild. Je höher die Einstellung, umso stärker der Effekt. Die Bandbreite des Schärfe-Schiebereglers beträgt -2.0 bis 2.0.

X3-Aufhelllicht (Fill Light) (nur X3F-Dateien)

Der Fill Light Schieberegler regelt die Tonwertkorrektur durch das gezielte Hinzufügen eines Aufhelllichts in die Schattenregionen, ohne die hellen Bildteile überzubelichten. Die Bandbreite des Fill Light Schiebereglers beträgt -2.0 bis 2.0.

8.3 Farbanpassungen vornehmen

Benutzen Sie die Farbanpassung, um die Farbe ganzflächig für Ihr Bild zu verändern. Wenn Ihr Bild zum Beispiel einen durch Innenbeleuchtung verursachten, gesamtheitlichen Gelbton aufweist, beseitigt das Hinzufügen von Magenta und Cyan diesen gelben Farbstich.

Sie können manuell eine Farbanpassung unter Verwendung des Farbkreises vornehmen. Bewegen Sie hierzu den Zielkreis innerhalb des Farbkreises, bis Sie den gewünschten Effekt erreichen oder benutzen Sie die Grau-Pipette, um eine Stelle automatisch farblich zu neutralisieren, von der Sie wissen, dass sie neutral sein sollte, die angezeigten RGB Werte jedoch einen Farbüberhang anzeigen.

Um den Farbanpassungs-Kreis anzuzeigen, rufen Sie die Anpassungs-Regler Palette auf und maximieren Sie das Feld Farbanpassung.



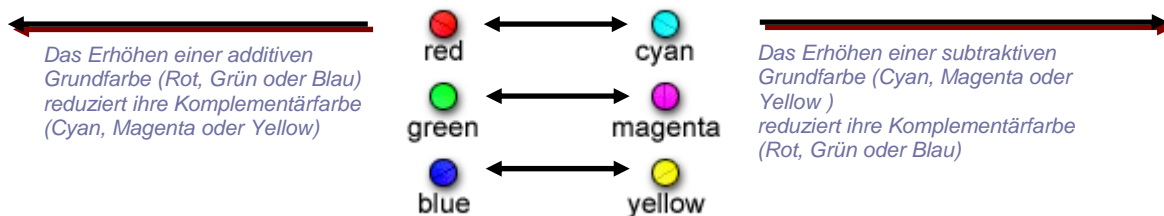
Klicken Sie auf die Rücksetzen-Schaltfläche, um die Farbanpassung wieder in die Grundstellung (keine Anpassung) zu bringen

Die Werte für Yellow, Magenta und Cyan – dargestellt in „CC“-Farbkorrekturfilter-Einheiten – repräsentieren die getätigten Farbanpassungen im Zielkreis.

Benutzen des Farbkreises

Um in oder aus dem Farbkreis zu zoomen, klicken und ziehen Sie den Zielkreis irgendwo in das farbige Feld des Kreises. Wenn Sie an den Rand des Farbkreises gelangen, wird die Farbe dieses Bereiches im Bild intensiver. Wenn Sie über den Rand hinausziehen, wird die Farbe fortlaufend intensiver, selbst wenn der Zielkreis nicht länger sichtbar sein sollte.

Um zu den Grundeinstellungen des Bildes zurückzukehren, klicken Sie auf die *Rücksetzen Schaltfläche*.



Benutzen des Farbkreises für manuelle Farbanpassung

Um einen Farbstich zu neutralisieren, benutzen Sie die Lupe im Überprüfungs-Fenster zum Festlegen einer Farbe, die ein neutrales Grau darstellen soll. Auf den RGB Werten in der Lupe basierend, ziehen Sie den Zielkreis in dem Farbkreis, um einen CMY Wert zu setzen, der den RGB Wert ausgleicht. Wenn die festgelegte Farbe als neutral erkannt wird, wirkt sich dies auf die generelle Farbbalance in Ihrem Bild aus.

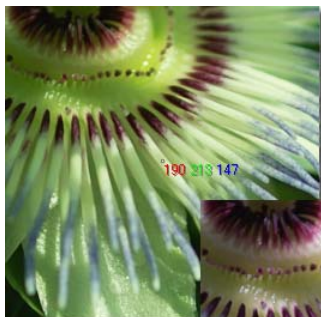
Der Wert des Zielkreises wird ausgedrückt durch die Einheiten an Cyan, Magenta und Yellow, dargestellt unter dem Farbkreis. Die Tabelle auf der vorhergehenden Seite zeigt das Verhältnis zwischen Rot, Grün und Blau und Cyan, Magenta und Yellow.

Falls Sie glauben, das Bild hätte einen allgemeinen Farbstich und weist keine neutrale Farbe zum Justieren auf, ziehen Sie den Zielkreis in die gegensätzliche Richtung der unerwünschten Farbe, um sie zu neutralisieren. Falls zum Beispiel das Bild zu rot erscheint, bewegen Sie den Zielkreis Richtung Cyan, auf der gegenüberliegenden Seite von Rot in dem Farbkreis.

Benutzen der Pipette, um Farbeinstellungen vorzunehmen



Benutzen Sie die Grau-Pipette, um SIGMA Photo Pro einen neutralen Grauton in Ihrem Bild kreieren zu lassen. Lokalisieren Sie im Überprüfungs-Fenster einen Bereich in Ihrem Bild, der eine bekannte neutrale Farbe aufweist. Klicken Sie auf die *Pipetten* Schaltfläche woraufhin sich der Cursor in eine Pipette verwandelt.



Vorher



Nach der Farbanpassung

Bewegen Sie die Pipette über die zu neutralisierende Farbe und klicken Sie. Die Software bewertet diese Probe und nimmt Anpassungen vor, um einen neutralen Ton hierfür zu erreichen.

Beachten Sie, dass in diesem Beispiel der bekannt neutrale Farbbereich der Blüte einen Grün/Gelbstich hatte. Einmal neutralisiert steigen u.a. der Wert für Blau von 147 auf 198 und der Wert für Grün sinkt von 213 auf 198. Der graue Motivbereich erscheint nun neutral wie in der Vorlage. Selbstverständlich wirkt sich die Farbanpassung auf das gesamte Bild aus.

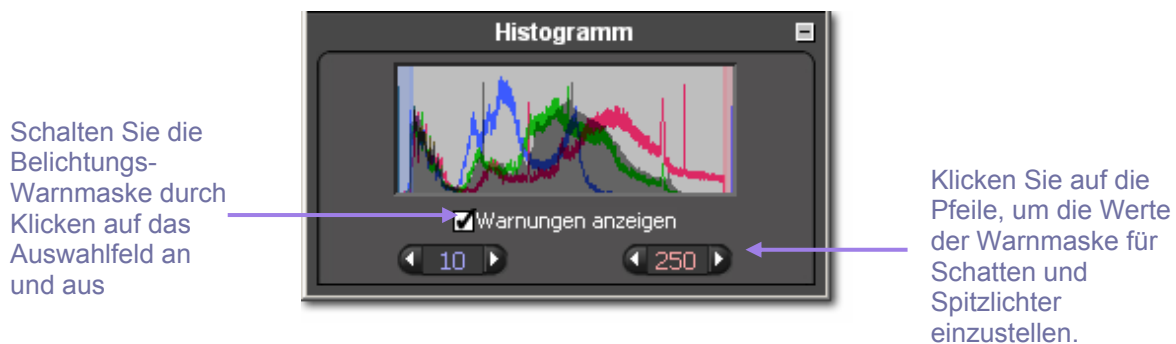
Falls Sie Neutralgrau unter Verwendung einer anderen Referenzprobe erneut festlegen möchten, wiederholen Sie die obigen Schritte.

Falls Ihnen die Ergebnisse der Farbneutralisierung nicht gefallen, klicken Sie auf die *Rücksetzen* Schaltfläche am unteren Rand des Feldes, um zur Grundeinstellung (keine Farbanpassung) zurückzukehren. Sie können auch mit der Pipette eine Basisanpassung erstellen und anschließend durch Ziehen des Zielkreises im Farbkreis eine Feinabstimmung vornehmen.

8.4 Benutzen des Histogramms und der Belichtungs-Warnmaske

Das Lesen des Histogramms

Um das Histogramm anzuzeigen, öffnen Sie die Anpassungs-Regler Palette und öffnen Sie das Histogramm-Feld



Das Histogramm stellt die Verteilung der Helligkeitswerte in Ihrem Bild grafisch dar. Es werden drei Auswertungen in farbigen Linien ausgegeben, die entsprechend die Helligkeitswerte für den roten, grünen und blauen Kanal widerspiegeln. Dies stellt die gleichen RGB Werte dar, die Sie auch in der rechten unteren Ecke der Lupe im Überprüfungs-Fenster sehen.

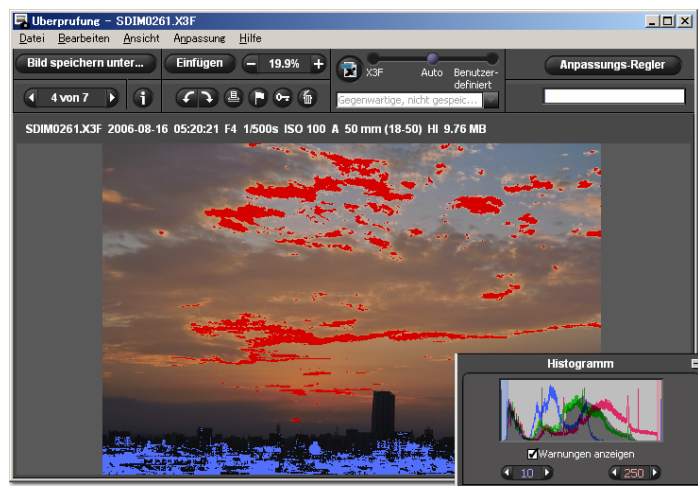
Die Schatten werden auf der linken Seite der Grafik dargestellt; mittlere Tonwerte im Zentrum und die Spitzlichter auf der rechten Seite der Grafik. Die Skala, in der diese Werte gemessen werden, reicht von 0 (Tiefster Schatten) bis 255 (Höchste Spitzlichter).

Ein- und Ausschalten, sowie Festlegen von Werten der Belichtungs-Warnmaske

Um die Belichtungs-Warnmaske ein- und auszuschalten, klicken Sie in das Auswahlfeld am unteren Rand des Histogramm-Feldes. Sie können in der Warnmaske Werte einstellen, um eine Warnung zu erhalten, wenn der Schatten- oder Spitzlicht-Wert eines oder mehrerer Kanäle den festgelegten Grenzbereich überschreitet.

Sie stellen beispielsweise fest, dass Ihr Drucker oder Labor die Zeichnung in den Schatten unter einem Wert von 8 nicht exakt wiedergeben kann, und Spitzlichter über dem Wert 240 ausgefressen erscheinen. Mit dieser Information können Sie Ihre Warnmaske so einstellen, dass Sie alarmiert werden, wenn diese Grenzwerte überschritten werden. Um die Werte einzustellen, klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen unter dem Histogramm, bis die Schatten- und Spitzlichtwerte eingestellt sind.

Sind die Werte für die Maske einmal eingestellt, können Sie die Schieberegler in der Anpassungs-Regler Palette manuell einstellen, bis die Belichtungs-Warnungen reduziert oder eliminiert werden. Nachstehend sehen Sie ein Beispiel eines Überprüfungs-Fensters mit aktivierter Belichtungs-Warnmaske. Diese leistungsstarke Funktion hilft Ihnen, den besten Tonwertumfang Ihres fertigen Ausdruckes auszuschöpfen.

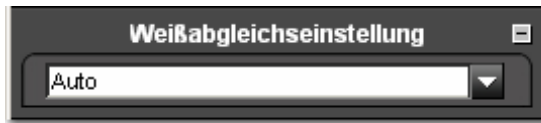


8.5 Verändern des Weißabgleichs

Verändern der Weißabgleichseinstellung in einem X3F Bild

Der Weißabgleich kann nachträglich in der Software noch verändert werden. Falls Sie die Einstellung für ein Bild ändern möchten, können Sie unter den gleichen Einstellungen wie in der SIGMA Kamera wählen.

Um die Weißabgleichseinstellung in einem einzelnen Bild zu ändern, wählen Sie dieses zunächst in einem Überprüfungs-Fenster aus. Wählen Sie als nächstes *Bearbeiten > Weißabgleich* im Überprüfungs-Fenster Menü.



Um eine andere Einstellung auszuwählen, wählen Sie sie aus der Auswahlliste aus. Für weitere Informationen über spezielle Weißabgleichseinstellungen schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer SIGMA Kamera nach.

Wenn Sie eine andere Weißabgleichseinstellung auswählen, wird die Original X3F Datei mit der neuen Information aktualisiert. Das Vorschaubild im Haupt-Fenster und im Überprüfungs-Fenster erscheint nicht verändert. Die neue Weißabgleichseinstellung wird nach Betätigen der „Speichern“ Schaltfläche angewandt und das Ergebnis erscheint erst danach im Überprüfungs-Fenster.

Jedes Mal, wenn eine andere Weißabgleichseinstellung ausgewählt wird, erfolgt automatisch deren Speicherung in die X3F Datei. Um die Auswirkung der Änderung zu sehen, warten Sie die vollständige Bearbeitung des Bildes ab.

Hinweis: Die Bearbeitung eines Bildes mit „monochromen“ Einstellungen, wird keine Farbinformationen löschen. Es ist möglich die Einstellung des Weißabgleichs auch nach der Bearbeitung mit „monochromen“ Einstellungen zu verändern.

Hinweis: Die oben beschriebenen Funktionen können nicht ausgeführt werden, solange sich die Bilder noch auf einer CD-ROM (Nur-Lese-Medium) befinden.

8.6 Speichern und Anwenden benutzerdefinierter Einstellungen

Anwenden von Einstellungen in der Anpassungs-Regler Palette

Um den Anpassungs-Modus anzuzeigen, öffnen Sie die Anpassungs-Regler Palette und maximieren Sie das Anpassungs-Modus Feld.

Die Anpassungs-Modus Einstellungen in der Anpassungs-Regler Palette spiegeln die gleichen Informationen wie die Anpassungs-Modus Einstellungen im aktiven Überprüfungs-Fenster wider. [Siehe Abschnitt 6.5](#) zur Wiederholung dieser Information.

Klicken Sie auf die X3F Schaltfläche, um die gespeicherten Einstellungen durch die aktuellen zu ersetzen

Klicken Sie auf *Speichern*, um die gegenwärtigen Einstellungen innerhalb der individuellen Profile zu speichern.
Klicken Sie auf *Löschen*, um die gespeicherten Einstellungen der Anwendung zu löschen.



Einstellungen als Profil speichern

Um die gegenwärtigen Einstellungen in der Anpassungs-Regler Palette zu speichern, klicken Sie auf die *Speichern* Schaltfläche am unteren Rand des Anpassungs-Modus Feldes. Das *Einstellung Speichern* Dialogfeld erscheint.

Um eine neue Einstellung zu speichern, tippen Sie einen Namen in das Eingabefeld. Um ein bestehendes, gespeichertes Profil zu aktualisieren, klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie aktualisieren möchten. Klicken Sie auf *Speichern*.

Möchten Sie keine Einstellungen speichern, klicken Sie auf Abbrechen und schließen Sie das Dialogfeld.

Profil-Einstellungen löschen

Um ein gespeichertes Profil zu löschen, klicken Sie auf die *Löschen* Schaltfläche am unteren Rand des Anpassungs-Modus Feldes. Das *Einstellungen Löschen* Dialogfeld erscheint.
Klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie löschen möchten und anschließend auf *Löschen*.

Ersetzen gespeicherter X3F Einstellungen

Um die Original X3F Einstellungen, wie sie auf der SIGMA Digital Kamera aufgezeichnet wurden, durch die aktuellen Einstellungen zu ersetzen, drücken Sie die X3F Schaltfläche. Ein Dialogfeld fordert Sie auf, das Überschreiben der Einstellungen zu bestätigen.

Sie können die aktuellen X3F Einstellungen jederzeit mit neueren Einstellungen Ihrer Wahl überschreiben, auch mit solchen, die im Auto Modus ermittelt wurden. Die Möglichkeit, Ihre bevorzugten Einstellungen direkt in die X3F Datei zu speichern, gestattet es Ihnen, individuelle Anpassungen für ein zügiges Konvertieren in der Zukunft zu speichern.

Um die ursprünglichen Einstellungen der Original X3F Datei wiederherzustellen, aktivieren Sie den Anpassungsmodus *Manuell* und wählen Sie *Nullstellung* aus den Einstellungsprofilen im Listefeld. Klicken Sie anschließend auf die X3F Schaltfläche, so daß die Anpassungseinstellungen wieder in den Originalzustand zurückgesetzt werden.

Um die gespeicherten Einstellungen beim Konvertieren eines einzelnen Bildes anzuwenden, wählen Sie im Überprüfungsfenster, in der Anpassungsreglerpalette oder in dem Speichern Dialogfeld des Überprüfungsfensters den X3F Anpassungsmodus.

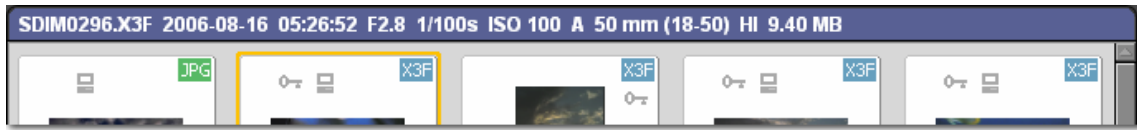
Um die gespeicherten Einstellungen beim Konvertieren einer Gruppe von Bildern anzuwenden, wählen Sie im dem Speichern Dialogfeld des Hauptfensters den X3F Anpassungsmodus.

9 B I L D I N F O E R H A L T E N

In diesem Kapitel lernen Sie...

- wie Sie die Bild Info im Haupt- und Überprüfungs-Fenster finden
- wie Sie ein Bild Informations-Fenster für zusätzliche Informationen öffnen

9.1 Bildinformationen



Bildinformationen im Haupt- und Überprüfungs-Fenster

Wenn ein einzelnes Bild im Haupt-Fenster ausgewählt ist, erscheinen die Grundinformationen dieses Bildes über dem Vorschau-Fenster in einer Informationsleiste. Sind mehrere Bilder ausgewählt, ist die Haupt-Fenster Informationsleiste leer.

Die Informationen beinhalten:

- Dateiname
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- Blende, Verschlusszeit
- ISO, Auflösung
- Dateigröße in Megabyte (MB), Weißabgleich → Pixel

Die gleichen Informationen erscheinen über dem Bild-Fenster im Überprüfungs-Fenster.

Zusätzlich zu der Textinformation zeigen die Einzelbilder ebenfalls Symbole in der Informationsleiste an, die Dateityp, Markierungsstatus, Schutzstatus und Übertragungsstatus ausdrücken. Sollte das ausgewählte Bild ein außerhalb von SIGMA Photo Pro konvertiertes TIFF oder JPEG Bild sein, ist die Information auf die Symbolanzeige von Dateityp und Schutzstatus beschränkt.

Bildinformationen im Vorschau-Fenster



Informationen über die ausgewählten Bilder sind in der Informationsleiste am unteren Rand des Vorschau-Fensters im Haupt-Fenster zu sehen. Die Leiste zeigt an, wie viele Bilder ausgewählt sind und wie viel Speicherplatz in MB sie gemeinsam benötigen.



Bildinformationen im Computer-Feld

Die gleichen Informationen werden in der Leiste unter dem Kamera- und Computer-Feld angezeigt. Die Informationen beinhalten, wie viele Bilder sich augenblicklich in dem gewählten Verzeichnis oder auf der Kamera befinden und die insgesamt hierfür belegten MB.

Informationsleiste

9.2 Zugriff auf das Informations-Fenster



Die Bild Info Schaltfläche

Sie können sich zusätzliche Informationen über einzelne Bilder oder Gruppen ausgewählter Bilder durch Klicken auf die *Bild Info* Schaltfläche in dem Haupt- oder Überprüfungs-Fenster ansehen.

Das Bild Informations-Fenster

Das Bild Informations-Fenster enthält die Informationen über das im Haupt- oder Überprüfungs-Fenster ausgewählte Bild.



Um die Informationen für ein anderes Bild zu erhalten, klicken Sie auf das das Bild enthaltende Überprüfungs-Fenster oder auf ein Vorschaubild im Haupt-Fenster.

Das Informations-Fenster wird mit den Daten des neuen Bildes aktualisiert.

Das Bild Informations-Fenster bleibt geöffnet und bleibt über dem Haupt und Überprüfungs-Fenster, bis Sie es schließen oder Sie das Programm beenden.

Um ein Informations-Fenster zu schließen, ohne SIGMA Photo Pro zu beenden, klicken Sie auf die *Schließen* Schaltfläche in der Titelleiste des Fensters.

Ein Informations-Fenster ist in drei Abschnitte unterteilt. Der oberste Abschnitt enthält generelle Informationen über Ihre Datei. Der nächste Abschnitt listet die fototechnischen Aufnahmedaten und das Aufnahmedatum auf. Der dritte Abschnitt listet die gespeicherten Anpassungseinstellungen beim Betrachten einer X3F Datei bzw. die Konvertierungsdaten beim

Betrachten von konvertierten Jpeg oder Tiff Dateien auf. Falls Ihre konvertierte Datei in einem anderen Bildbearbeitungsprogramm wie Adobe® Photoshop weiter bearbeitet wurde erscheint ein Hinweis in der Titelleiste des Abschnittes.

In die Zwischenablage kopieren

Um den Text im Informations-Fenster zu kopieren, klicken Sie auf die *In Zwischenablage kopieren* Schaltfläche. Fügen Sie den Text danach in einem beliebigen Textverarbeitungsprogramm ein. Anschließend können Sie die Druckfunktion dieses Programms verwenden. Falls Sie diese Textdateien in dem SIGMA Photo Pro Bilderverzeichnis für den späteren leichten Zugriff speichern möchten, beachten Sie bitte, dass sie nicht innerhalb der SIGMA Photo Pro Software sichtbar sind. Sie können die Textdateien jedoch jederzeit über Ihr Textprogramm öffnen und drucken.

**In diesem Kapitel
finden Sie...**

- wie man Bilder
druckt
- wie man eine
Diaschau anlegt

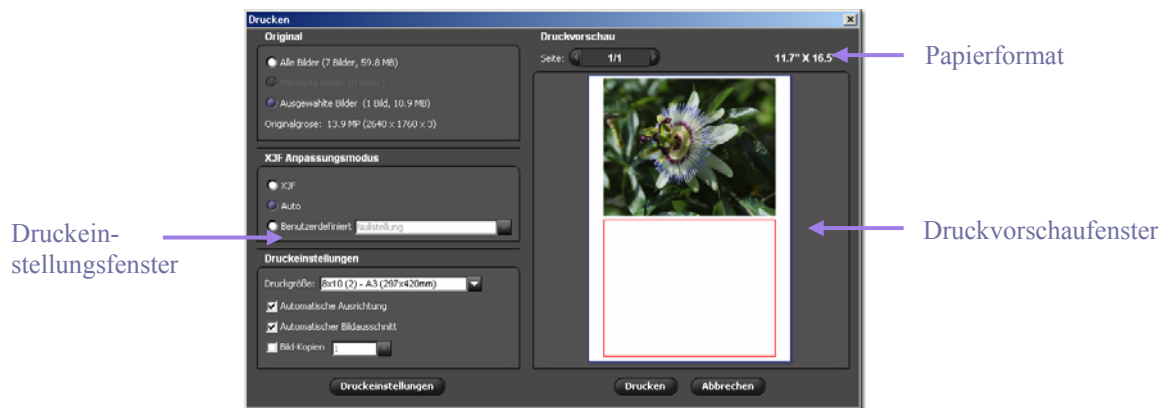
10.1 Drucken aus den Haupt- oder Überprüfungs-Fenster



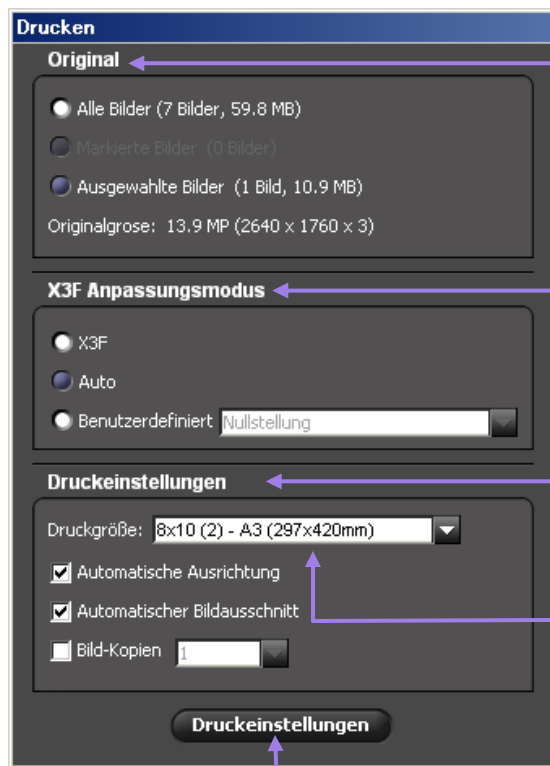
Um Bilder zu drucken, klicken Sie auf die Drucken Schaltfläche im Haupt- oder Überprüfungs-fenster oder wählen Sie *Datei->Drucken*.

Wenn Sie aus dem Hauptfenster drucken, erscheint das folgende Dialogfeld.

Das Druckeinstellungsfenster befindet sich auf der linken Seite des Dialogfelds und das Fenster für die Druckvorschau befindet sich auf der rechten Seite.



Druckeinstellungsfenster



Auswahl:

Wählen Sie die zu druckenden Bilder durch Klicken auf *Alle*, *Markierte* oder *Ausgewählte Bilder*.

Anpassungs-Modus:

Für den Anpassungs-Modus der zu druckenden Bilder können Sie zwischen X3F, Auto oder Manuell wählen. (Anpassungen können nur auf X3F-Bilddateien angewandt werden.)

Druckeinstellungen:

Sie können hier das Layout, die Anzahl der Exemplare, etc. einstellen.

Druckgröße:

Sie können festlegen wie viele Bilder auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Die Druckvorschau wird auf der rechten Seite angezeigt.

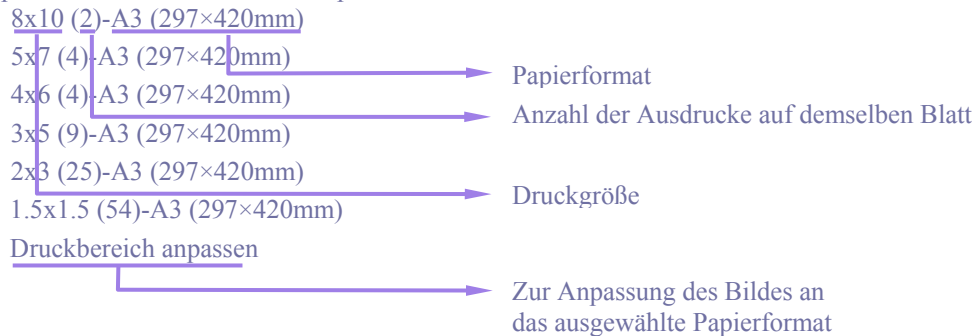
Einstellungen des Druckers:

Um die Einstellungen des Druckers zu ändern, klicken Sie auf die *Druckeinstellungen* Schaltfläche. Druckgröße, Qualität, etc. werden entsprechend der Einstellungen des Setup Tools Ihres Druckers vorgenommen.

Druckgröße

Es ist möglich die Anzahl der Bilder, welche auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen, auszuwählen. Der Druckstatus wird auf der rechten Seite angezeigt.

Beispiel: Bei Druck auf ein Blatt Papier im A3 Format



Hinweis: Folgende Druckgrößen können gewählt werden: 8x10, 5x7, 4x6, 3x5, 2x3 and 1,5x1,5 (Zoll). Das Listenfeld zeigt die Druckgröße des Bildes nicht an, wenn die Bildgröße die gewählte Papiergröße im Druckeinstellungsmenü überschreitet.

Bei Ausdrucken größer als 8x10 (Zoll), wählen Sie bitte Druckbereich anpassen.

Automatisch Drehen

Setzen Sie ein Häkchen bei “Automatisch Drehen” um Ihr Bild direkt richtig auf dem Papier auszurichten.

Automatisch Beschneiden

Bilder werden automatisch beschnitten, um sie dem Druckformat anzupassen. Der Cursor der Maus wandelt sich in das Handsymbol auf der Bildvorschau. Nur ist es möglich den genauen Bildausschnitt mittels der Verschiebemaske festzulegen.

Bilder Kopieren

Es ist möglich eine Vielzahl einzelner Bilder zu drucken.

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Drucken Schaltfläche. Klicken Sie auf die Abbrechen Schaltfläche, wenn Sie die Druckoptionen schießen möchten ohne einen Ausdruck zu erstellen.

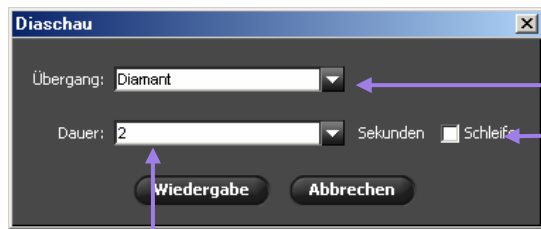
Hinweis: Beim Drucken aus dem Überprüfungs-Fenster, kann nur das aktuell im Überprüfungs-Fenster dargestellte Bild gedruckt werden. Es ist nicht möglich, weitere Bilder aus dem Druckfenster auszuwählen und weiter zu verarbeiten.

10.2 Betrachten/Anfertigen einer Diaschau



Es gibt zwei Möglichkeiten die Bilder als Diaschau zu betrachten:

1. Klicken Sie auf irgendein Bild in der Miniaturansicht und wählen Sie „Diaschau“ aus dem Listenfeld.
2. Klicken Sie oben auf die Diaschau Schaltfläche -> danach öffnet sich das „Diaschau“ Dialogfeld. Dieses Feld beinhaltet die folgenden Optionen:



Übergänge:

Wählen Sie einen Übergangseffekt, welcher zwischen den Bildern eingesetzt werden soll. Fünf Optionen stehen zur Wahl: Zoom, Überblendung, Rollen, Seitenwechsel und Diamant.

Schleife:

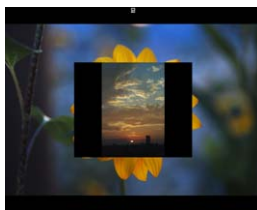
Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn Sie möchten, dass die Diaschau immer wieder von neuem beginnt.

Dauer:

Wählen Sie die Dauer (Sekunden), für die jedes einzelne Bild angezeigt werden soll, aus dem Listenfeld. (1 bis 10).

Um die Diaschau zu beginnen, klicken Sie auf die Wiedergabe Schaltfläche. Ist keine Diaschau erwünscht, klicken Sie auf Abbrechen. Um Bilder zu markieren, verwenden Sie die Leertaste der Tastatur, sobald die Bilder eingetragen sind. Drücken Sie die ESC Taste auf der Tastatur um die Diaschau während des Abspielens zu beenden.

ÜBERGÄNGE DER DIASCHAU



Zoom

Das nächste Bild erscheint zuerst klein in der Bildmitte und dehnt sich dann zu den Seiten hin aus.



Überblendung

Das nächste Bild erscheint durch Überblendung.



Rollen

Das vorherige Bild wird zur rechten Seite hin aufgerollt; danach erscheint das nächste Bild.



Seitenwechsel

Das nächste Bild erscheint, als würden Sie eine Seite weiter blättern.



Diamant

Nachdem sich der Stern von der Bildmitte zum Rand hin weitet, erscheint das nächste Bild.